

Aesthetic

DNA-Test
Hautalterung und -pflege



made for
Sophia Sommerfeld

DEMO_DLM_WSS


made for me
MEINE DNA. MEIN WOHLBEFINDEN.

Dieses Buch lädt dich ein, deine eigene genetische Landkarte zu verstehen – und sie als Werkzeug für ein gesünderes, selbstbestimmteres Leben zu nutzen.

Lange galt unsere **DNA** als unveränderliches Schicksal – als Bauplan, dem wir hilflos ausgeliefert sind. Heute wissen wir: Das stimmt so nicht. Zwar tragen wir alle eine angeborene genetische Ausstattung in uns, doch wir sind keineswegs Sklaven unserer Gene. Die moderne Humangenetik zeigt, dass es zahlreiche genetische Themen gibt, auf die wir aktiv Einfluss nehmen können – vorausgesetzt, wir wissen um sie.

Genau hier setzt unser Ansatz an. Wer seine individuellen genetischen Veranlagungen kennt, kann gezielt vorbeugen, bewusster leben und persönliche Gesundheitsrisiken frühzeitig entschärfen. Ernährung, Bewegung, Nährstoffversorgung, Stressregulation, Stoffwechsel – für viele Bereiche liefert die DNA wertvolle Hinweise, wie ein Mensch am besten für sich selbst sorgen kann. Genetik wird so vom vermeintlichen Schicksal zum **persönlichen Kompass für echte Prävention**.

made for me wurde von **Martin Dess** gegründet mit dem Ziel, Apotheken zu transformieren und sie dabei zu unterstützen, echte Gesundheitsbegleiter für die Menschen zu werden – um Lücken in der Gesundheitsversorgung zu schließen. Mit dem Konzept von made for me wird aus einer Apotheke eine **Kompetenzapotheke für präventive Gesundheit**: ein Ort, an dem Menschen individuell, fachkundig und vorausschauend begleitet werden.

Gemeinsam mit **ProGenom und Dr. Michael Schöfbänker**, Biowissenschaftler und molekularer Biomediziner, hat made for me DNA-Analysen entwickelt, die genau diesen Weg ermöglichen. Sie verbinden wissenschaftliche Exzellenz mit praktischer Umsetzbarkeit im Alltag und machen persönliche Prävention greifbar.

Wir wünschen dir eine aufregende Reise in die Welt der Gene – und viel wichtiger: einen erfolgreichen Weg in eine gesunde Zukunft. Gerne begleitet dich deine Apotheke auf diesem Weg.



Martin Dess
Gründer made for me



Dr. rer. nat. Michael Schöfbänker
Biowissenschaftler, molekular Biomediziner



Inhalt

1	Vorwort
6	Was sind Gene
10	Disclaimer / Aufbau

12 Deine Ergebnisse im Überblick

BEAUTY

16	Kollagenabbau
26	Kollagenproduktion
38	Schutz gegen UV-Strahlen
52	Feuchtigkeit der Haut
66	Oxidativer Stress
80	Die Aktivierung von Q10
92	Selenbedarf
104	Entzündung
118	Die Telomere und das biologische Alter

Dein Gesamtbedarf

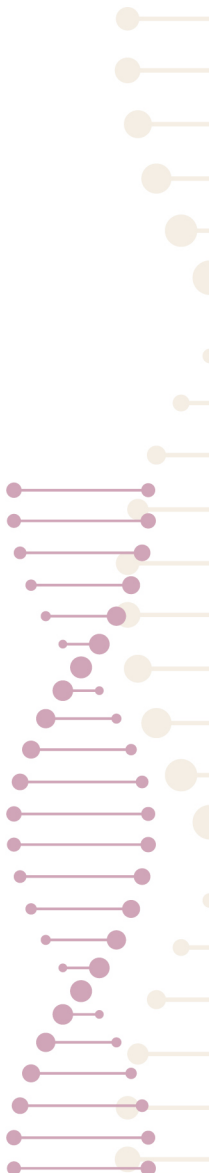
134	Dein Gesamtbedarf
-----	-------------------

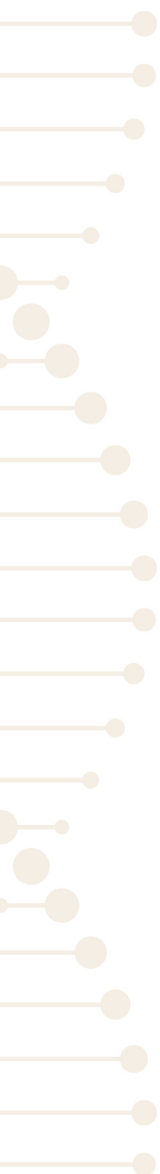
Deine Lösung

146	Deine Lösung
-----	--------------

Anhang

152	Individuell für dich
160	Literaturverweise
174	Über uns
176	Technische Details





Erfahre mehr über dich.



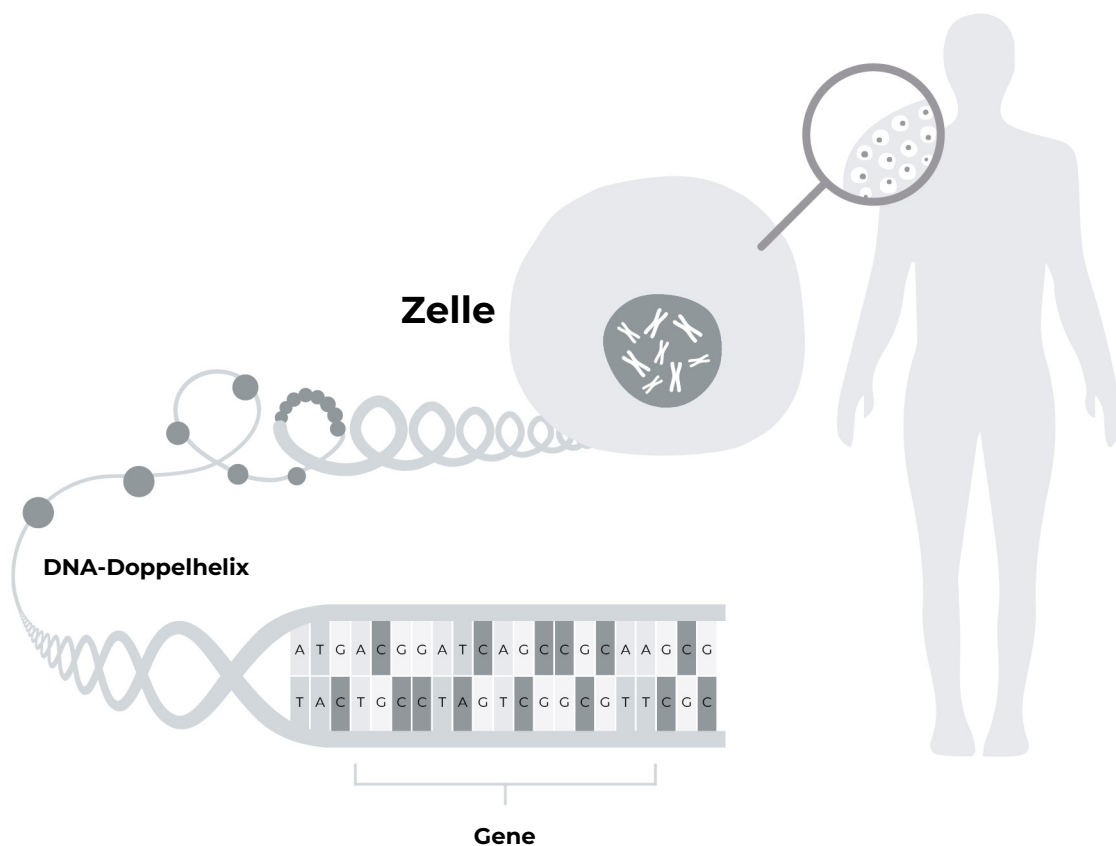
Viel mehr.

Die Verbindung zwischen Genetik und Gesundheit ist tiefgreifend und bietet großes Potenzial für präventive und personalisierte Ansätze. Indem wir die Informationen in deinen Genen entschlüsseln, können wir wertvolle Einblicke gewinnen, die dir helfen, deine Gesundheit auf ein neues Level zu bringen.

Ich freue mich, gemeinsam mit dir in eine gesündere Zukunft aufzubrechen.



Gene sind eine Anleitung für den Körper.



Insgesamt haben wir rund 23.000 verschiedene Gene, die unseren Körper und unsere Gesundheit steuern.

Was sind eigentlich Gene?

Bevor wir in deine Gene blicken können, müssen wir die Frage beantworten, was Gene eigentlich sind.

Beginnen wir mit deinem Körper. Er besteht aus ca. 50 Billionen einzelnen Zellen, das ist eine 5 mit 13 Nullen. In fast jeder Zelle steckt ein Zellkern, der deine 3,2 Milliarden genetischen Buchstaben, also deinen genetischen Code, in Form von DNA beinhaltet. Würde man ihn auslesen, sieht ein winziger Bruchteil davon zum Beispiel so aus: ATCGATCTTCGGAAATCTTGA.

Und jetzt schauen wir uns die Gene noch genauer an. Ein einziges Gen ist ein bestimmter Bereich unseres genetischen Codes. Es enthält die Information, wie der Körper einen bestimmten Prozess ausführen muss. Jeder Mensch besitzt in der Regel zwei Kopien eines jeden Gens, eine von jedem Elternteil. Diese beiden Genkopien können identisch oder leicht unterschiedlich sein, was zu Variationen in der Ausprägung bestimmter Merkmale führt. Deshalb sprechen wir in diesem Bericht, speziell bei den Ergebnissen, von Genen in der Mehrzahl.

Jedes Gen steuert einen speziellen Prozess. So gibt es Gene, die dem Körper sagen, welche Farbe er in den Augen produzieren soll. Es gibt Gene, die unsere Haut einen natürlichen Sonnenschutz produzieren lassen, Gene, die für starke Knochen sorgen, und andere Gene, die dem Darm erklären, wie er zum Beispiel Laktose in der Milch verdauen kann.

Durch dieses Zusammenspiel deiner ca. 23.000 verschiedenen Gene entsteht die einzigartige Komplexität deines Körpers.



Wenn Gene nicht richtig funktionieren

Und nun kommen wir zum Problem. Gene sind nicht fehlerfrei. Und jeder von uns hat bestimmte Schreibfehler in seinen Genen von seinen Eltern geerbt.

Stell dir vor, dein Körper ist ein Orchester, in dem jedes Gen ein Musiker ist, der ein bestimmtes Instrument spielt. Jeder Musiker trägt seinen einzigartigen Teil zur harmonischen Melodie bei. Doch plötzlich spielt ein Musiker sein Instrument nicht mehr richtig oder gar nicht mehr. Dadurch gerät die gesamte Melodie aus dem Gleichgewicht.

Genau wie in einem Orchester, wenn ein Musiker fehlt oder falsch spielt, kann ein defektes Gen dazu führen, dass eine bestimmte Funktion im Körper gestört ist. Es ist, als würde ein Instrument in der Melodie fehlen oder fehlerhaft klingen. Dadurch können verschiedene Probleme oder Erkrankungen entstehen, da das harmonische Zusammenspiel im Körper gestört ist.

Solche Gendefekte beeinflussen also die Gesundheit von jedem von uns. Und weil jeder Mensch andere Gendefekte in sich trägt, hat auch jeder andere genetische Stärken und Schwächen.

Sei also nicht besorgt, wenn du in diesem Bericht von deinen defekten Genen erfährst. Freue dich lieber darüber, dass du über deine Schwachstellen Bescheid weißt. Das ist die beste Grundlage, um die negativen Auswirkungen defekter Gene bestmöglich und effektiv zu minimieren.

Schätzungen zufolge hat jeder Mensch etwa 2.000 Gendefekte, die seine Gesundheit negativ beeinflussen.

**Gut zu wissen**

Was bedeuten defekte und effektive Gene? Die Bezeichnung ist sinngemäß korrekt, jedoch wissenschaftlich unüblich.

Die Bezeichnung wurde gewählt, damit die Komplexität der Genetik einfacher zu verstehen ist. In der Wissenschaft spricht man unter anderem von Genvariationen, Polymorphismen, Deletionen und Insertionen. Die negativen Auswirkungen müssen nicht immer einen Totalausfall der Gene bedeuten.

In deinem Bericht spreche ich bei günstigen Genvariationen immer von „effektiven“ Genen und bei ungünstigen Genvariationen von „defekten“ Genen.



Die Möglichkeiten und Grenzen der Wissenschaft

Disclaimer

Dieses Buch besteht aus zwei relevanten Elementen:

Wissenschaft

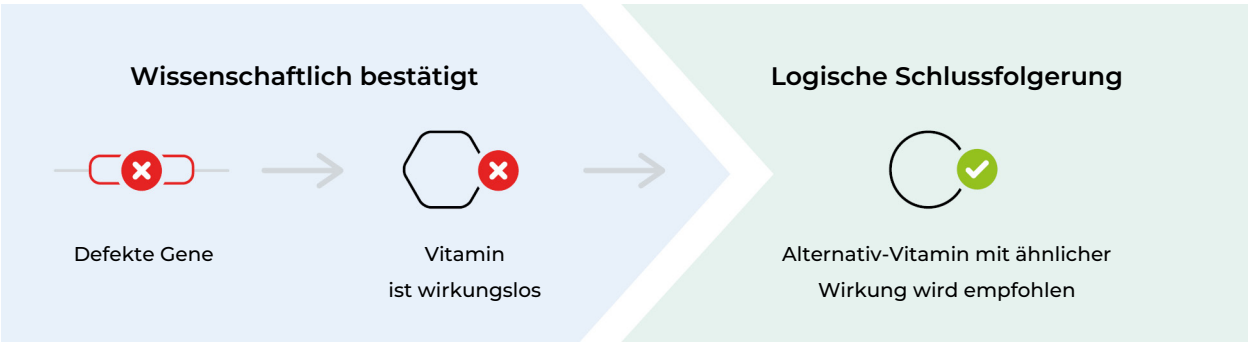
Auswirkungen von Gendefekten auf deinen Körper laut Studienlage

Heute gibt es bereits etwa 4 Millionen wissenschaftliche Publikationen, die die Auswirkungen von bestimmten Gendefekten auf den menschlichen Körper untersucht haben. Eine typische Erkenntnis daraus klingt in etwa so: „Wenn du Gendefekt X hast, kann Vitamin Y nicht umgewandelt werden und bleibt wirkungslos.“ Erst wenn die Auswirkungen eines Gendefekts durch mindestens drei unterschiedliche Studien unabhängig nachgewiesen wurden, wird der Gentest ins Programm aufgenommen. Der Einfluss eines Gendefekts ist also immer durch mehrere wissenschaftliche Studien belegt und die Quellen dazu findest du im hinteren Teil jedes Kapitels.

Empfehlung

Empfehlungen, die auf deinem genetischen Profil basieren

Die Empfehlungen, die sich aus deinen genetischen Eigenschaften ableiten, wurden nicht durch Studien ermittelt, sondern sind meist logische Schlussfolgerungen. Ein Beispiel: Wenn ein bestimmtes Vitamin aufgrund einer Genvariation nicht wirkt, wird als Schlussfolgerung empfohlen, ein anderes Vitamin mit ähnlicher Wirkung zu erhöhen. Dies erreichen wir durch Anpassung deiner Ernährung. Es ist also wichtig, zu verstehen, dass die von unseren Experten entwickelten Empfehlungen nicht auf randomisierten, placebokontrollierten Studien beruhen, sondern als logische Schlussfolgerungen auf Basis deiner genetischen Eigenschaften erstellt wurden.



Wie ist dein Bericht aufgebaut?

In diesem Bericht findest du eine detaillierte Auswertung deiner eigenen Gene zusammen mit einer Erklärung, was das nun für dich bedeutet. Ich möchte dich durch diesen Bericht begleiten und dir deine Ergebnisse, die Wissenschaft dahinter und die Handlungsempfehlungen für dich näherbringen. Damit kannst du das neu gewonnene Wissen bestmöglich für deine Gesundheit einsetzen.

Nur Zusammenfassung – oder auch Hintergründe?

Willst du nur deine Ergebnisse erfahren, findest du im ersten Teil eine Zusammenfassung deiner genetischen Stärken und Schwächen. Solltest du neugieriger auf die Hintergründe deiner Gene sein, findest du in den jeweiligen Kapiteln ausführliche Informationen und Erklärungen.

Grundsätzlich ist dieser Bericht in viele kleine Kapitel aufgeteilt. Jedes ist ähnlich aufgebaut. Zuerst wird das Thema kurz erklärt. Dann schauen wir uns gemeinsam die Ergebnisse deiner Genanalyse an. Und schließlich erfährst du, welche Handlungsempfehlungen sich dabei für dich ergeben. Dein analysierter Gesamtbedarf an wichtigen Nährstoffen und Vitaminen wird nach dem letzten Kapitel aufgelistet.

Weiterführende Informationen

Viele Themen in der Genetik – wie zum Beispiel die Fähigkeit, Schadstoffe zu entgiften – sind nicht weiß oder schwarz, sondern können auch dazwischen liegen, besonders wenn mehrere Gene für eine Schutzfunktion verantwortlich sind. In solchen Fällen zeigen Grafiken, wo dein genetisches Ergebnis zwischen den beiden Extremen (gut/schlecht) liegt. Das ermöglicht dir, dein genetisches Risiko abzuschätzen und entsprechend darauf zu reagieren.

Dein Körper ist ein Zusammenspiel aus mehr als 23.000 verschiedenen Genen, die die unterschiedlichsten Aspekte deines Körpers steuern. Es ist also wichtig, einen genetischen Aspekt nicht isoliert, sondern im Kontext deines gesamten Körpers und der anderen Gene zu betrachten. Deshalb gibt es am Ende des Berichts eine Zusammenfassung deiner Nährstoffempfehlungen. Wir stellen uns die Frage, was genau das für deinen Körper, deine Ernährung und deine Gesundheit bedeutet.



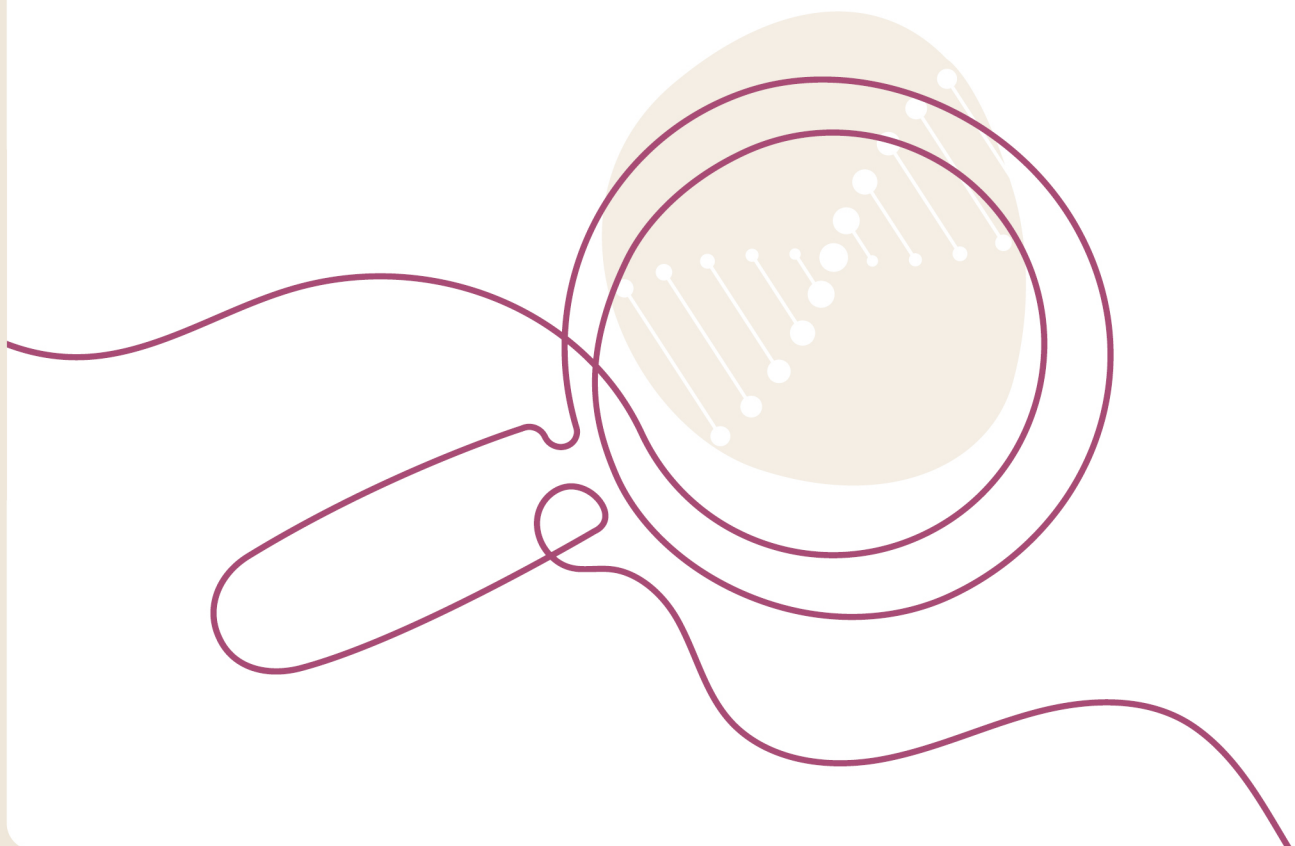
Gut zu wissen

An vielen Stellen des Berichts befinden sich Links zu Videos, in denen ich dir das Thema mehr im Detail erklären kann.



Deine Ergebnisse im Überblick

Erfahre auf einen Blick die Ergebnisse deiner persönlichen Genanalyse. Welche Gene funktionieren – und wo besteht Handlungsbedarf? Auf den folgenden Seiten findest du zu allen Ergebnissen noch detaillierte Erläuterungen.



Viel zu schneller Kollagenabbau



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine Haut durch die defekten Gene zu viel MMP1 produziert und somit zu viel Kollagen abgebaut wird. Deine individuellen Produkte konzentrieren sich darauf, die MMP1 Funktion zu stören und die Kollagendichte deine Haut zu erhöhen.

Kapitel: Kollagenabbau

ab Seite 16

Normaler Koffeinabbau



Deine Genanalyse hat ergeben, dass die CYP1A2-Gene richtig funktionieren und Koffein ausreichend schnell abgebaut wird. Aus diesem Grund ist keine Reduktion von Koffein für die Kollagenproduktion nötig.

**Kapitel:
Kollagenproduktion**

ab Seite 26

Starker UV-Schutz



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine Gene ausreichend funktionieren und die Haut relativ gut gegen die UV-Strahlen der Sonne schützen.

Kapitel: Schutz gegen UV-Strahlen

ab Seite 38

Gute Feuchtigkeitsspeicherung



Deine genetische Analyse zeigt, dass deine UV-Schutzgene gut funktionieren und schädliche UV-Strahlen wirksam daran hindern, in die Haut einzudringen. Dadurch bleibt die Hyaluronsäure in der Haut erhalten, was sie feucht und jugendlich wirken lässt. Aus diesem Grund reichen geringe Mengen an Hyaluronsäure aus, um dem langsamen, natürlichen Alterungsprozess entgegenzuwirken.

Kapitel: Hautfeuchtigkeit

ab Seite 52



Schlechterer Schutz gegen freie Radikale



Deine genetische Analyse zeigt, dass einige deiner antioxidativen Gene nicht optimal arbeiten. Dadurch ist dein Körper weniger gut vor freien Radikalen geschützt – das kann unter anderem dazu führen, dass deine Haut schneller altert. Um diesen Schutz zu verbessern, enthalten deine persönlichen Produkte eine gezielte Menge an Antioxidantien.

Kapitel: Oxidativer Stress

ab Seite 66

Die Aktivierung von Coenzym Q10 ist wirksam



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine NQO1-Gene richtig funktionieren und Coenzym Q10 effektiv in die aktive Form umwandeln können. Coenzym Q10 wird also in deinem Körper antioxidativ wirken und kann gut verwendet werden.

Kapitel: Die Aktivierung von Q10

ab Seite 80

Selenbedarf ist normal



Deine Genanalyse hat ergeben, dass die GPX1-Gene richtig funktionieren und somit bei normaler Selenzufuhr für ausreichenden Schutz gegen bestimmte freie Radikale gesorgt ist. Eine normale Selenzufuhr ist somit bei dir ausreichend.

Kapitel: Selenbedarf

ab Seite 92

Immunsystem ist zu aggressiv



Deine genetische Analyse zeigt, dass dein Immunsystem aufgrund genetischer Defekte zu aggressiv auf Schäden reagiert. Dadurch wird dein Gewebe ständig angegriffen, was den Alterungsprozess beschleunigen kann.

Kapitel: Entzündung

ab Seite 104

Mäßige Erhaltung der Telomere



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine Telomerase-Gene beeinträchtigt sind und daher nicht richtig arbeiten und sich deine Chromosomenarme dadurch etwas schneller verkürzen. Das wiederum erhöht dein biologisches Alter etwas und die Alterung der Haut beschleunigen sich etwas.

**Kapitel: Die Telomere und
das biologische Alter**

ab Seite 118



Kollagenabbau

Kollagen verleiht der Haut Festigkeit. Altes Kollagen muss abgebaut werden, um Platz für neu produziertes Kollagen zu schaffen.



Kollagen besteht aus langen, flexiblen Fasern in der Haut und verleiht ihr Festigkeit. Da Kollagen für die richtige Funktion der Haut entscheidend ist, gibt es Mechanismen, die altes Kollagen abbauen und entfernen, um Platz für neu produziertes Kollagen zu schaffen.

Diese Aufgabe wird von einem speziellen Enzym übernommen (bekannt als Kollagenase mit dem Namen MMP1). Die Entfernung von altem Kollagen hält somit das Kollagengleichgewicht der Haut in Ordnung, und die Haut bleibt fest und jugendlich. Der Bauplan für das MMP1-Enzym ist im MMP1-Gen enthalten. Dieses Gen steuert genau, wie das Enzym aufgebaut werden muss und wie viel von diesem Enzym produziert werden soll.



Das Wichtigste im Überblick

Kollagen ist das häufigste Protein in der Haut.
Genetische Veranlagung beeinflusst Kollagenproduktion. Kollagenabbau beginnt schon ab Mitte 20. Genetisch bedingter Kollagenabbau lässt sich nicht komplett aufhalten, aber verlangsamen.



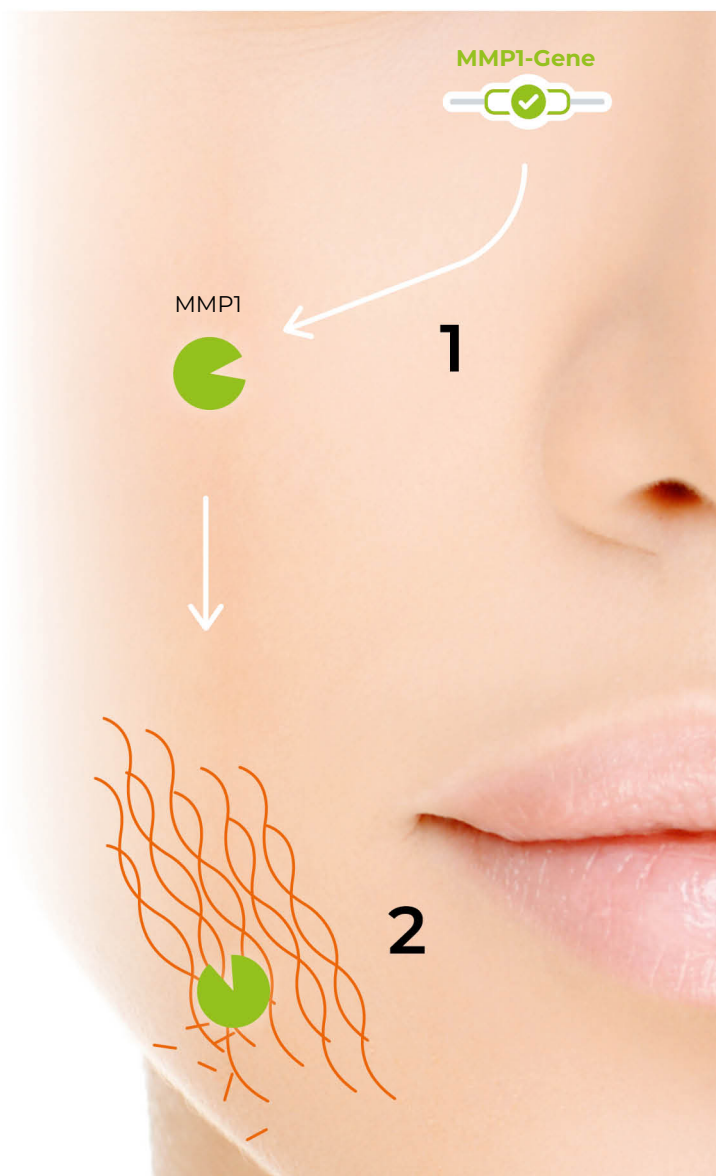
So beeinflussen Gene den Abbau von Kollagen

Wenn die Gene effektiv sind

Bei Menschen mit effektiven Genen wird eine normale Menge an MMP1 produziert, welches altes Kollagen abbaut.

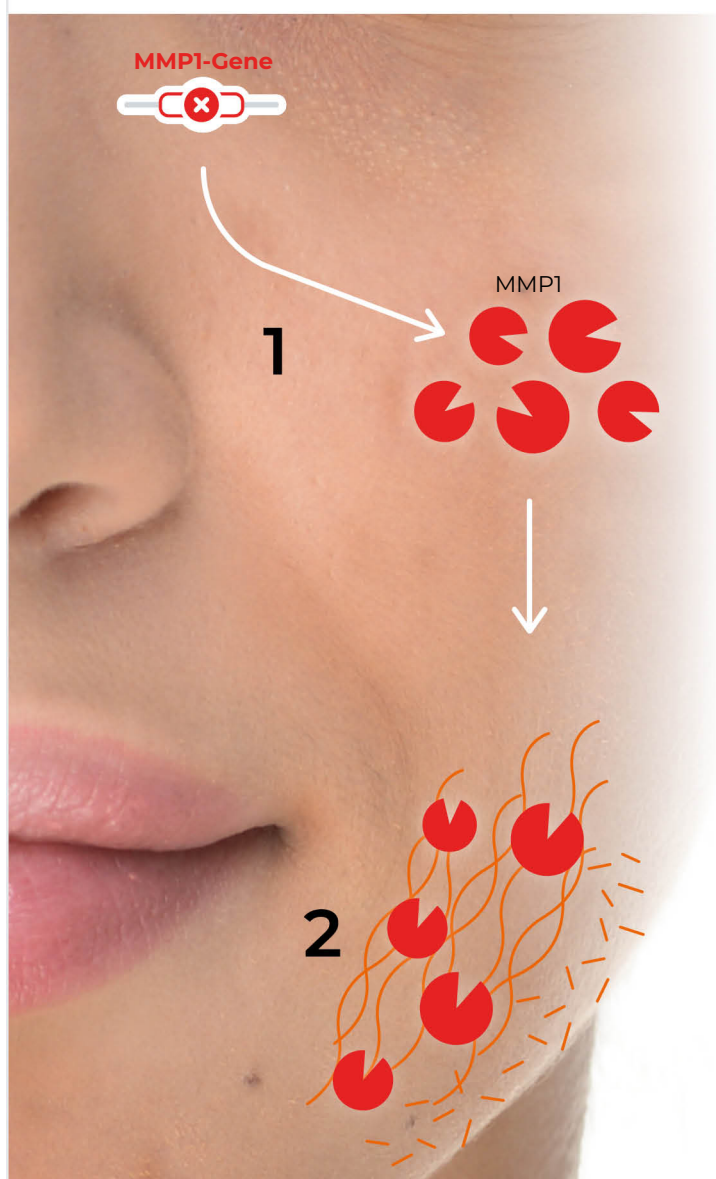
1 — Die MMP1-Gene produzieren das gleichnamige MMP1 Enzym das für Kollagenabbau verantwortlich ist.

2 — MMP1 baut altes Kollagen wie gewollt ab und schafft Platz für neu produziertes Kollagen.



Wenn die Gene defekt sind

Bei Menschen mit defekten Genen wird zu viel MMP1 produziert und dadurch zu viel Kollagen in der Haut abgebaut.



1 — Die defekten MMP1-Gene produzieren zu viel des MMP1 Enzyms.

2 — Zu viel MMP1 baut Kollagen schneller ab als der Körper es nachproduzieren kann. Die Kollagendichte nimmt ab.



Sophia, hier ist dein Ergebnis

Viel zu schneller Kollagenabbau



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine Haut durch die defekten Gene zu viel MMP1 produziert und somit zu viel Kollagen abgebaut wird. Deine individuellen Produkte konzentrieren sich darauf, die MMP1 Funktion zu stören und die Kollagendichte deine Haut zu erhöhen.

Gene	Genotyp	Funktion
MMP1 (rs1799750)	C/C	✖

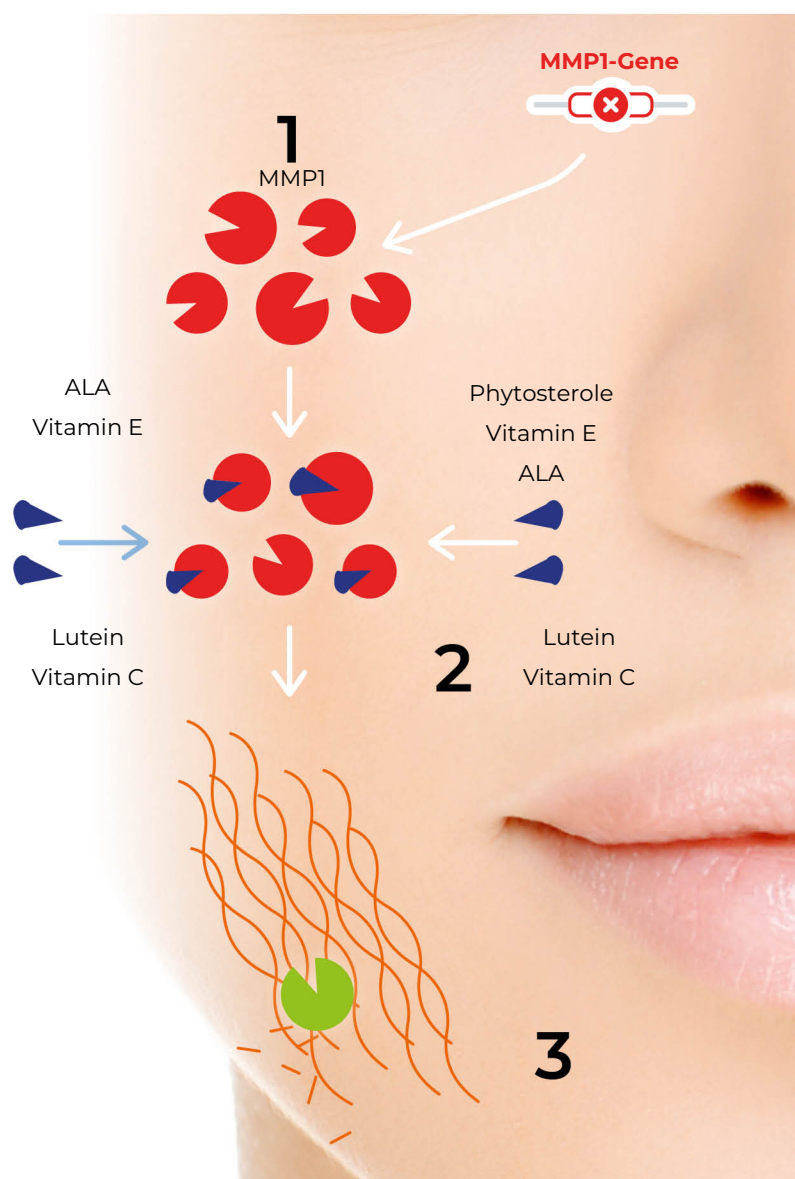
Deine Gene sind defekt

Da deine Gene defekt sind, wird zu viel MMP1 produziert und zu viel Kollagen abgebaut.

1 — Es wird zu viel MMP1 produziert.

2 — Verschiedene Nährstoffe können eine übermäßige Aktivität von MMP1 blockieren und entweder über die Haut (äußerlich) oder über Nahrungsergänzungsmittel (innerlich) aufgenommen werden.

3 — MMP1 zersetzt die richtige Menge an Kollagen.



Unsere Empfehlung für dich

Da deine Genanalyse ergeben hat, dass deine MMP1-Gene zu viel MMP1 produzieren, ist es wichtig diese erhöhte Produktion zu reduzieren und das verloren gegangene Kollagen wiederherzustellen. In der Wissenschaft wurden einige Stoffe identifiziert, die das MMP1 blockieren können und somit deinem genetisch beschleunigten Altersprozess der Haut entgegenwirken.

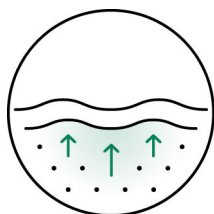
Der sekundäre Pflanzenstoff Lutein kann über die Nahrung aufgenommen werden und sammelt sich anschließend in der Haut, wo er seine Wirkung entfaltet. Die Produktion des MMP1 wird von Lutein gehemmt und somit der Kollagenabbau verlangsamt. Durch das Wissen über den Status deiner MMP1-Gene lässt sich nun die optimale Menge an Lutein für deine Hautcreme und deine Nahrungsergänzung definieren.

Vitamin C kann in Form einer Creme auf die Haut aufgetragen, die MMP1 Aktivität und somit den Kollagenabbau reduzieren. Vitamin E blockiert ein bestimmtes Protein (Proteinkinase C), das mit steigendem Alter die Produktion von MMP1 erhöht. Durch die richtige Dosierung von Vitamin E, lässt sich so der altersbedingte allmähliche Anstieg an MMP1 verhindern. Alpha Liponsäure und Phytosterole können ebenfalls die Aktivität von MMP1 blockieren und dadurch den Abbau von Kollagen verlangsamen.

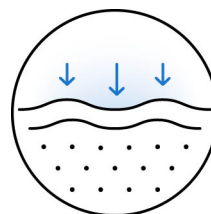
Anhand deiner Genetik und deines Alters lässt sich nun die optimale Menge dieser Hilfsstoffe ermitteln. Regelmäßig und in der richtigen Konzentration angewendet, helfen sie somit das Kollagen in deiner Haut zu erhalten und jugendliche Haut zu entwickeln.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:



Wirkung von Innen



Wirkung von Außen

Lutein	↑↑↑↑↑↑	Lutein	↑↑↑↑↑↑
Vitamin C	↑↑↑↑↑↑	Vitamin C	↑↑↑↑↑↑
Vitamin E	↑↑↑↑↑↑	Vitamin E	↑↑↑↑↑↑
ALA	↑↑↑↑↑↑	ALA	↑↑↑↑↑↑
Phytosterol	↑↑↑↑↑↑		

↑↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.

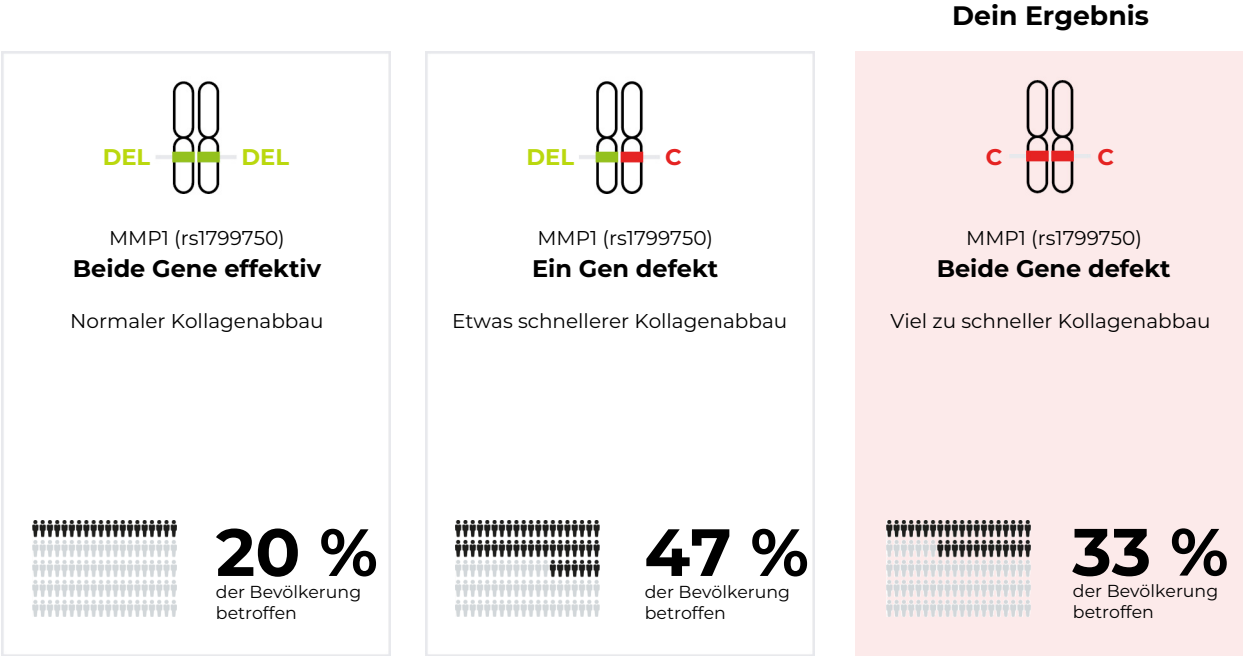


Wissenschaft der Gene

Deine Gene im Vergleich

Hier erfährst du, wie dein Ergebnis in Sachen Kollagenabbau im Vergleich zur gesamten Bevölkerung aussieht.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen, wie häufig die jeweiligen Gendefekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.



 Wissenschaft (PubMed ID): 14692651, 11741975, 11997078, 29532899, 22210296, 17710425, 17717424, 17710425, 9675037, 17446716, 11407971, 17602832, 12239424, 9448204, 10515576, 24396567, 21532171, 23418792, 24142195



Kollagenproduktion

Kollagen ist wichtig für die Festigkeit der Haut und muss ständig erneuert werden, damit die Haut gesund bleibt.



Das Enzym Prolidase stellt den Rohstoff Prolin für die Kollagenproduktion her. Wenn Prolidase aus irgendeinem Grund gehemmt wird, kann die Haut kein neues Kollagen nachbilden. Koffein ist ein Beispiel für einen störenden Faktor, der verhindert, dass Prolidase den Rohstoff für Kollagen produziert.

Koffein hat aber auch eine durchblutungsfördernde Wirkung auf die Haut und wird deshalb oft in Schönheitsprodukten verwendet. Dein Körper besitzt Gene (die sogenannten CYP1A2), die die Aufgabe haben, Koffein zu erkennen und abzubauen. Funktionieren diese Gene normal, bauen sie Koffein ausreichend ab, so dass es zu keiner Prolidase-störenden Wirkung kommt. Prolidase kann dann ungestört Prolin erzeugen, das dann zu großen Mengen an Kollagen in der Haut verarbeitet wird.



Die Genetik der Kollagenproduktion

Das Enzym Prolidase spielt eine entscheidende Rolle in der Kollagenproduktion. Es stellt freies Prolin bereit – einen wichtigen Baustein für die Kollagensynthese. Wie effizient Kollagen gebildet wird, hängt daher maßgeblich von der Prolin-Produktion ab.

Koffein kann diesen Prozess jedoch stören: Es hemmt die Aktivität der Prolidase und bremst dadurch die Kollagenbildung. Menschen, die regelmäßig große Mengen Koffein zu sich nehmen, könnten also langfristig eine verringerte Kollagensynthese aufweisen.

Der Abbau von Koffein erfolgt hauptsächlich über das CYP1A2-Enzym. Bei etwa 15 % der Bevölkerung ist dieses Enzym aufgrund eines genetischen Defekts weniger aktiv. Das bedeutet: Koffein bleibt länger im Körper und hemmt die Kollagenproduktion über einen längeren Zeitraum.

Die Funktion der Wirkstoffe

Hydrolysiertes Kollagen

Hydrolysierte Kollagenpeptide bestehen aus kleinen Kollagenfragmenten, die der Körper über die Haut oder über die Nahrung aufnehmen kann. Wenn die Konzentration dieser Fragmente ansteigt, denkt der Körper, dass eigenes Kollagen abgebaut wurde – und steigert seine Kollagenproduktion. Durch die Zufuhr von hydrolysiertem Kollagen kann die Kollagendichte der Haut bereits innerhalb weniger Wochen deutlich zunehmen. Auch bei äußerlicher Anwendung, zum Beispiel in Cremes, hat sich gezeigt, dass hydrolysiertes Kollagen das Gewebe stärkt und das Hautbild verbessert. Somit kann hydrolysiertes Kollagen sowohl über Nahrungsergänzungsmittel als auch über Hautpflegeprodukte wirksam eingesetzt werden, um die Hautstruktur gezielt zu unterstützen.

Vitamin C

Vitamin C kann über die Haut aufgenommen werden und stimuliert direkt die Kollagensynthese. Es spielt eine zentrale Rolle als Kofaktor für zwei wichtige Enzyme: Lysylhydroxylase, die für die Quervernetzung der Kollagenmoleküle sorgt, und Prolylhydroxylase, die für die Stabilität der Kollagenfasern verantwortlich ist. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass Vitamin C sowohl in Zellkulturen als auch in klinischen Anwendungen die Kollagenproduktion deutlich erhöhen kann. Dabei wirkt Vitamin C sogar auf der Ebene der DNA und aktiviert gezielt die Gene, die für die Kollagenbildung verantwortlich sind.

Folsäure

Folsäure kann ebenfalls über die Haut aufgenommen werden und beeinflusst direkt die Kollagenproduktion. Sie fördert die Bildung von Prokollagen- und Kollagenen und trägt dadurch zu einer sichtbaren Erhöhung der Kollagendichte in der Haut bei.



So beeinflussen Gene den Abbau von Kollagen

Wenn die Gene effektiv sind

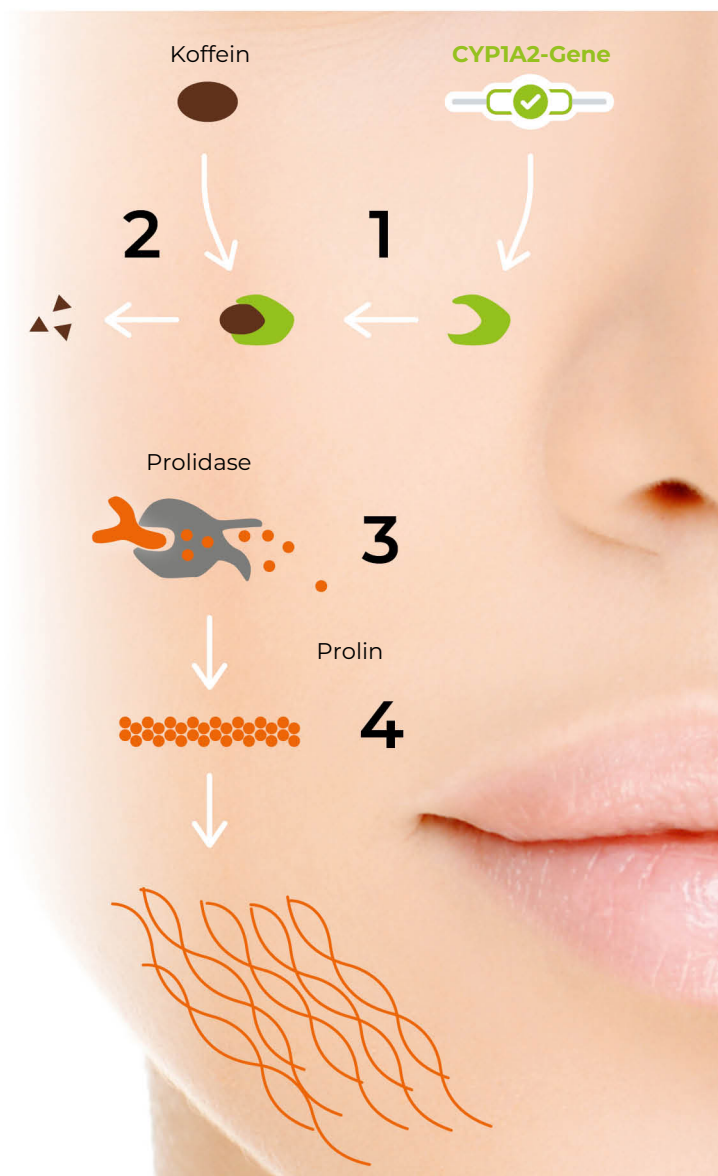
Funktionierende CYP1A2-Gene entfernen das über die Nahrung oder die Haut aufgenommene Koffein bevor es zur Störung der Prolin/Kollagenproduktion kommt.

1 — Das CYP1A2 Enzym wird produziert.

2 — Koffein wird von den CYP1A2-Genen abgebaut.

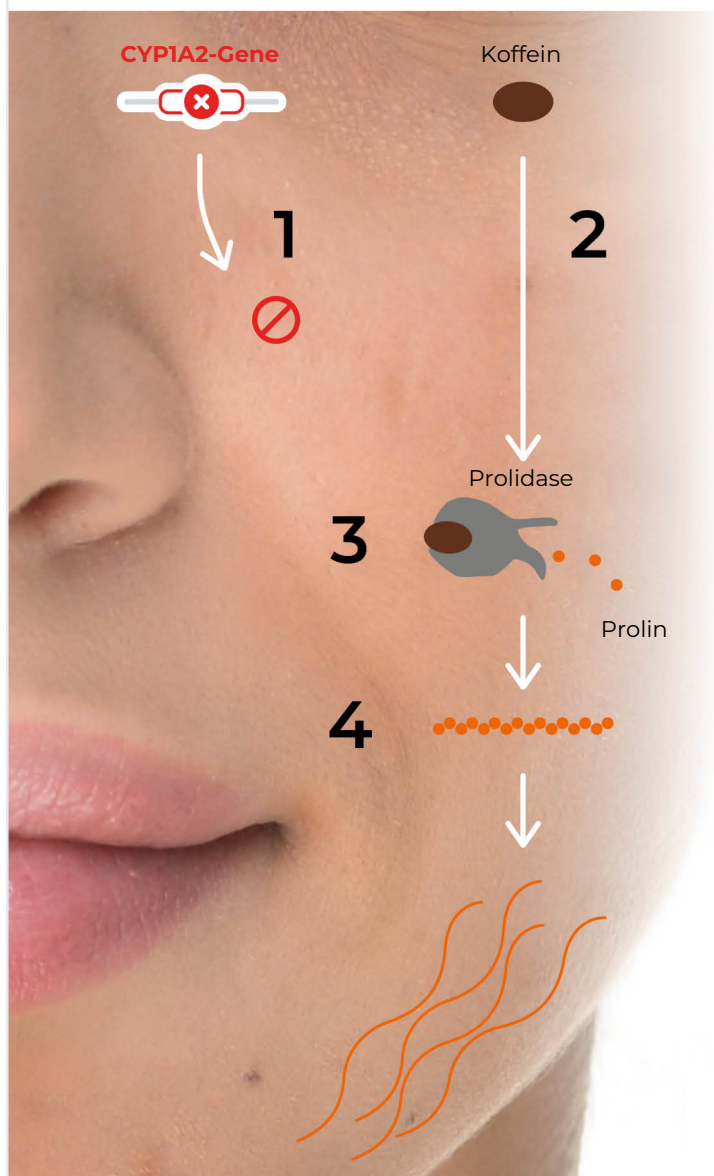
3 — Prolidase produziert den Rohstoff Prolin.

4 — Prolin wird zu Kollagen verarbeitet.



Wenn die Gene defekt sind

Funktionieren die CYP1A2-Gene nicht richtig, wird Koffein nicht rechtzeitig aus den Zellen entfernt und kann die Kollagenproduktion stören.



1 — Das CYP1A2 Enzym wird nicht produziert.

2 — Koffein wird zu langsam abgebaut.

3 — Koffein blockiert Prolidase und reduziert somit die Produktion von Prolin.

4 — Zu wenig Prolin wird zu Kollagen verarbeitet.



Sophia, hier ist dein Ergebnis

Normaler Koffeinabbau



Deine Genanalyse hat ergeben, dass die CYP1A2-Gene richtig funktionieren und Koffein ausreichend schnell abgebaut wird. Aus diesem Grund ist keine Reduktion von Koffein für die Kollagenproduktion nötig.

Gene	Genotyp	Funktion
CYP1A2 (rs762551)	A/A	✓

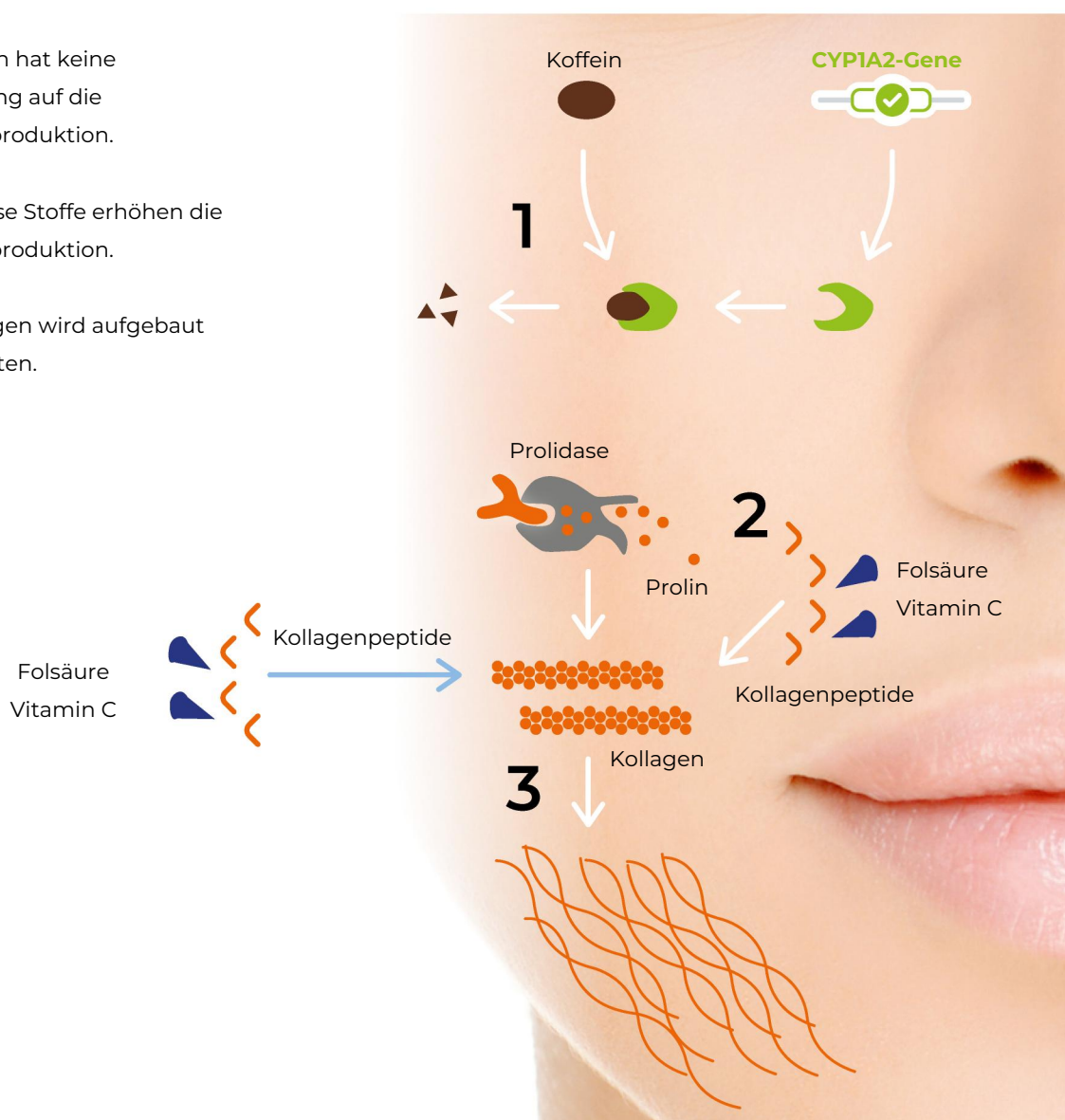
Deine Gene sind effektiv

Da deine Gene effektiv sind, bauen die CYP1A2-Gene Koffein ab und Kollagen wird produziert.

1 — Koffein hat keine Auswirkung auf die Kollagenproduktion.

2 — Diverse Stoffe erhöhen die Kollagenproduktion.

3 — Kollagen wird aufgebaut und erhalten.



Unsere Empfehlung für dich

Da deine genetische Analyse gezeigt hat, dass deine CYP1A2-Gene in Ordnung sind, musst du Koffein nicht speziell reduzieren. Mit zunehmendem Alter nimmt die Kollagenproduktion in der Haut gewöhnlich etwas ab. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Kollagenproduktion mit Hilfe bestimmter Inhaltsstoffe zu stimulieren und die Kollagendichte in deiner Haut zu erhöhen.

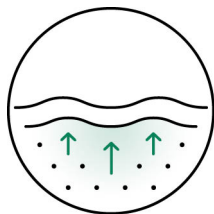
Vitamin C reduziert nicht nur den Kollagenabbau, sondern fördert auch die Produktion von neuem Kollagen in Form von Hautcreme.

Folsäure kann ebenfalls in die Haut eindringen und aktiviert kollagenproduzierende Gene, wodurch die Kollagendichte in der Haut erhöht wird.

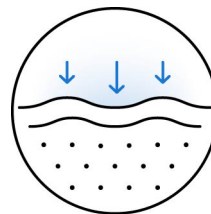
Hydrolysierte Kollagenpeptide bestehen aus kleinen Kollagenfragmenten. Wenn diese vom Körper erkannt werden, denken die Zellen, dass zu viel Kollagen abgebaut wurde. Die Zellen beginnen dann, mehr Kollagen zu produzieren, um dem Abbau entgegenzuwirken.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:



Wirkung von Innen



Wirkung von Außen

Koffein	↓ ↓ ↓ ↑ ↑ ↑	Hyd. Kollagen	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑
Hyd. Kollagen	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑	Vitamin C	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑
Vitamin C	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑	Folsäure	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑
Folsäure	↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑		

↑ ↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓ ↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓ ↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.



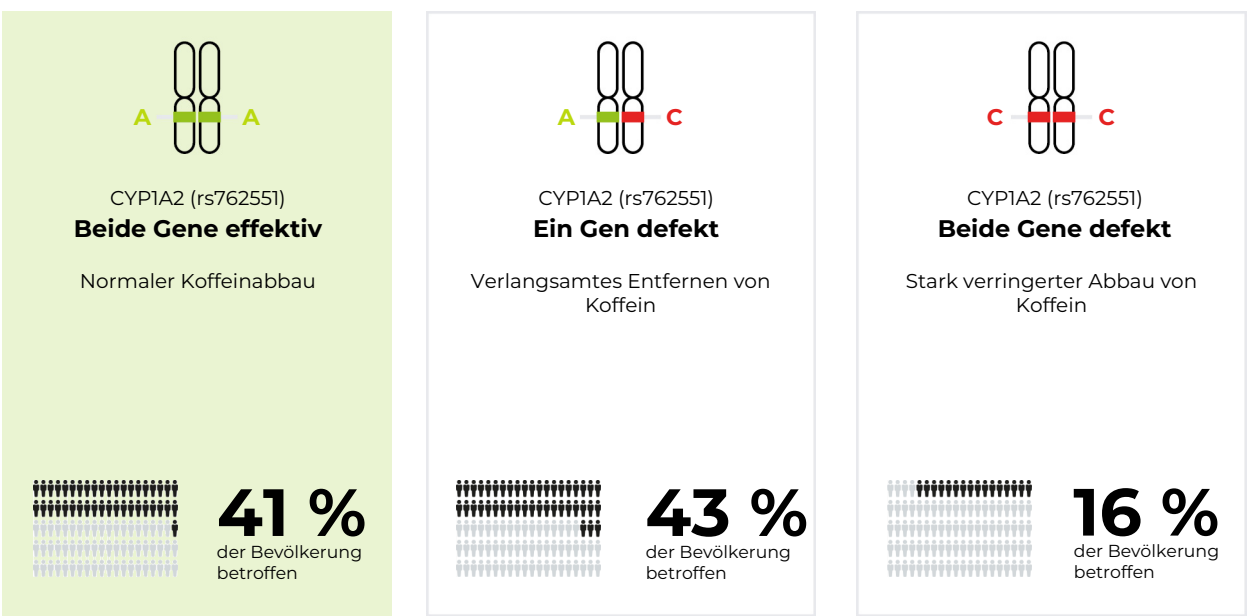
Wissenschaft der Gene

Deine Gene im Vergleich

Hier erfährst du, wie dein Ergebnis bei der Kollagenproduktion im Vergleich zur gesamten Bevölkerung einzuordnen ist.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen und wie häufig die jeweiligen genetischen Defekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.

Dein Ergebnis



Wissenschaft (PubMed ID): 16522833, 30838377, 19451835, 30773300, 22492992, 27173183, 20390257



Schutz gegen UV-Strahlen

Die UV-Strahlen der Sonne können der Haut schaden und den Alterungsprozess beschleunigen.



Ultraviolette Strahlung (UV) der Sonne ist der schädlichste Umweltfaktor für die langfristige Erhaltung junger Haut. Die schädlichen Strahlen können in die Zellen eindringen und dort eine Vielzahl von Schäden anrichten, die über längere Zeit hinweg die Haut immer schneller altern lassen.

Da diese Strahlen so schädlich sind, hat der Körper einen Mechanismus entwickelt, der UV schützende Pigmente produziert und die Haut vor UV-Strahlung schützt. Die Gene MC1R sind maßgeblich für diesen Schutz verantwortlich, doch häufig vorkommende Genvariationen können sie in ihrer Funktion stören und den Schutz gegen die UV Strahlung aufheben.



Genetik des UV-Schutzes der Haut

Die MC1R-Gene bestimmen die Farbe von Haut und Haaren, indem sie dem Körper sagen, wie viel Pigment er bilden soll. Bestimmte Varianten dieser Gene können den Hauttyp und den natürlichen Schutz vor UV-Strahlung beeinflussen. Dadurch kann es sein, dass manche Menschen schneller einen Sonnenbrand bekommen oder weniger braun werden.

Die Funktion der Wirkstoffe

Vitamin E

Der Körper kann Vitamin E nicht selbst herstellen, daher muss es von außen zugeführt werden. Es ist ein starkes Antioxidans, das die Haut vor Schäden durch freie Radikale und UV-Strahlung schützt. Studien haben gezeigt, dass Vitamin E bei Anwendung auf der Haut die negativen Auswirkungen von UV-Strahlung reduzieren kann. Es hilft, Flüssigkeitseinlagerungen unter der Haut, Rötungen, Entzündungen und Sonnenbrand zu verringern.

Vitamin C

Eine Kombination aus Vitamin C und Vitamin E bietet deutlich besseren Schutz vor UV-Strahlen. Hautcremes mit Vitamin E haben bereits nach einer einzigen Anwendung die Photosensibilität – die Empfindlichkeit der Haut gegenüber UV-Strahlung – deutlich reduziert.



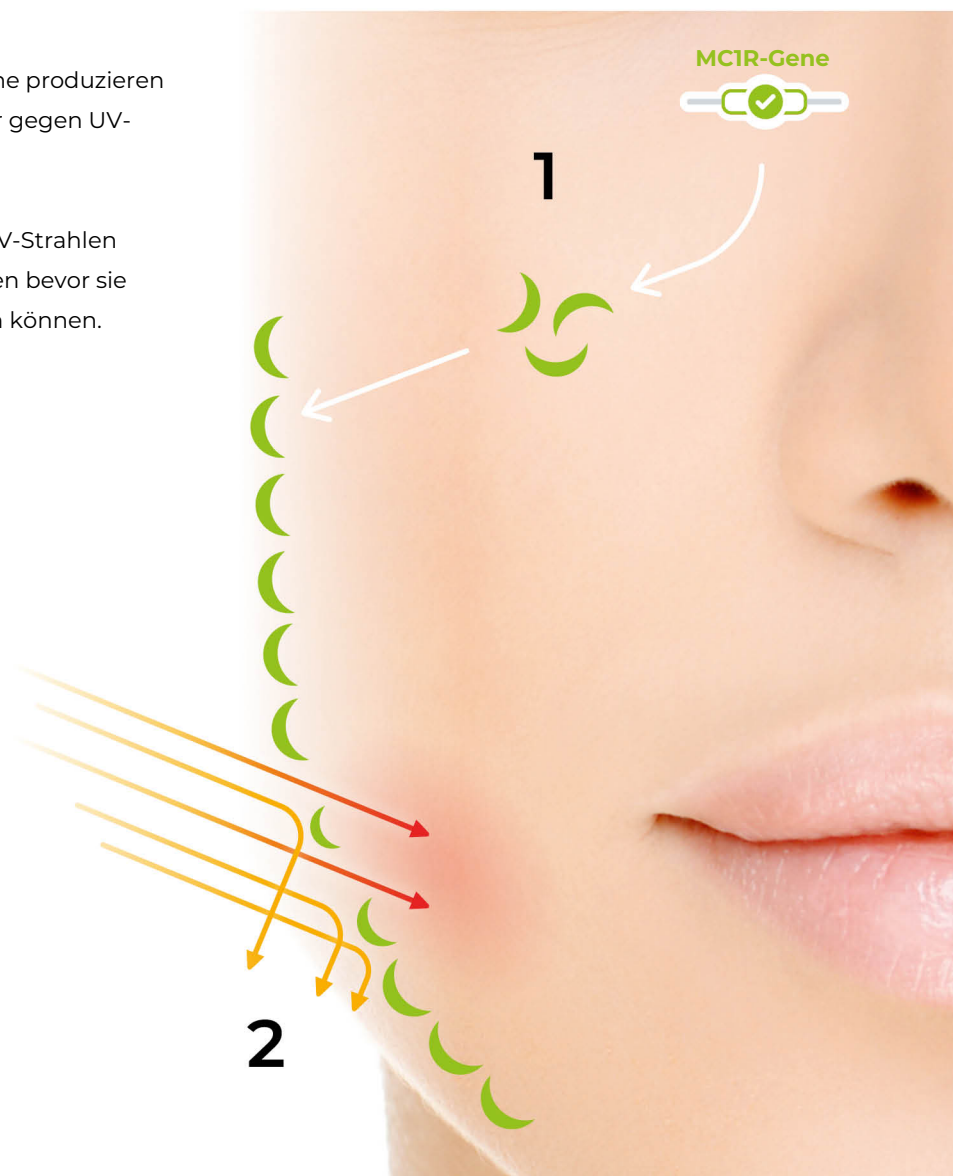
So beeinflussen Gene den Schutz vor UV-Strahlung

Wenn die Gene effektiv sind

Wenn die Gene ausreichend vor UV-Strahlen schützen, bleibt die Haut geschützt.

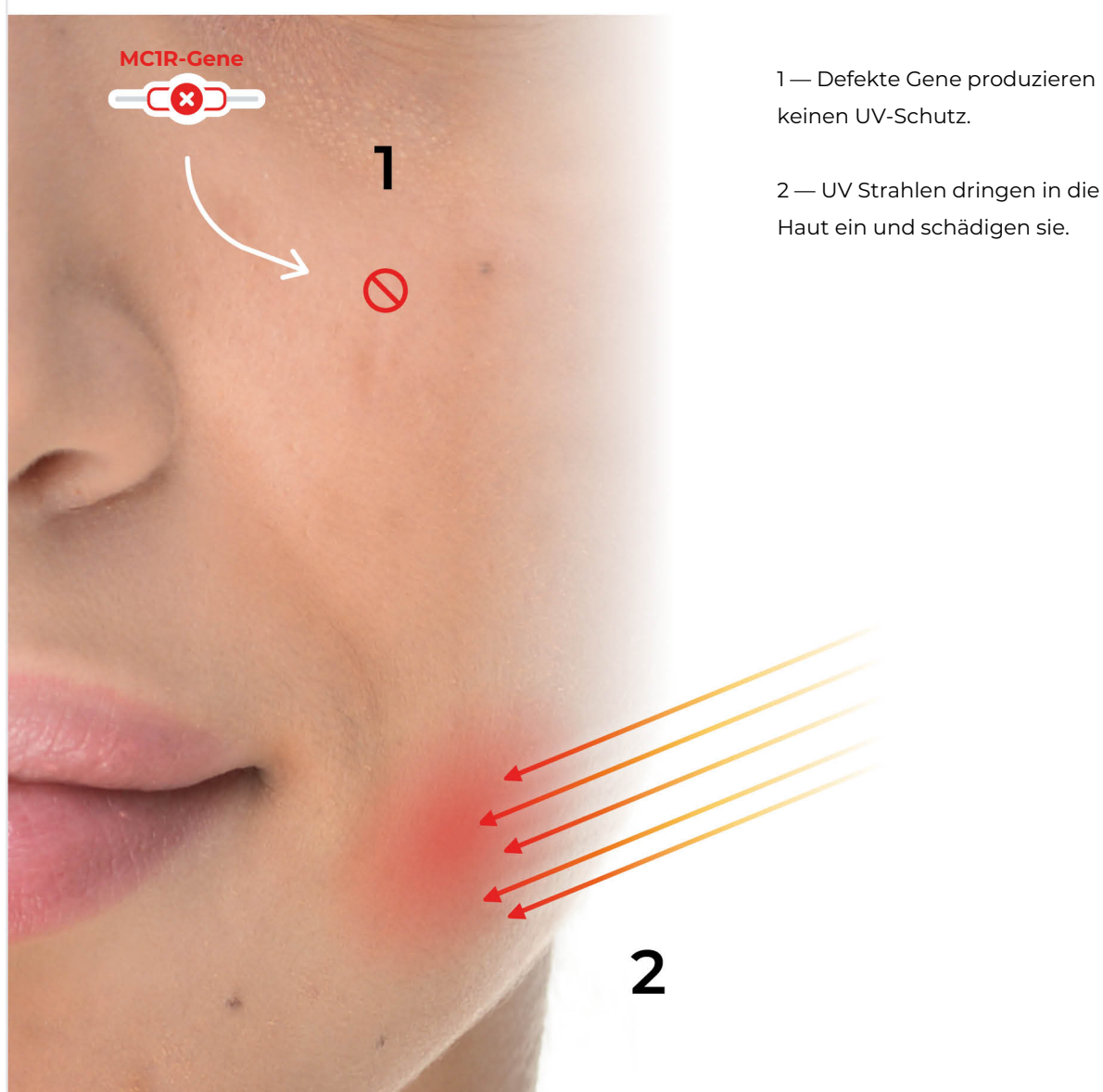
1 — UV-Schutz-Gene produzieren einen Schutzfaktor gegen UV-Strahlen.

2 — Die meisten UV-Strahlen werden abgefangen bevor sie Schaden anrichten können.



Wenn die Gene defekt sind

Wenn die Gene nicht ausreichend vor den UV-Strahlen der Sonne schützen, können diese tief in das Gewebe eindringen und es schädigen.



Sophia, hier ist dein Ergebnis

Starker UV-Schutz



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine Gene ausreichend funktionieren und die Haut relativ gut gegen die UV-Strahlen der Sonne schützen.

Gene	Genotyp	Funktion
MC1R (rs885479)	G/G	✓
MC1R (rs11547464)	G/G	✓
MC1R (rs1805006)	C/C	✓
MC1R (rs1805007)	C/C	✓

Deine Gene sind effektiv

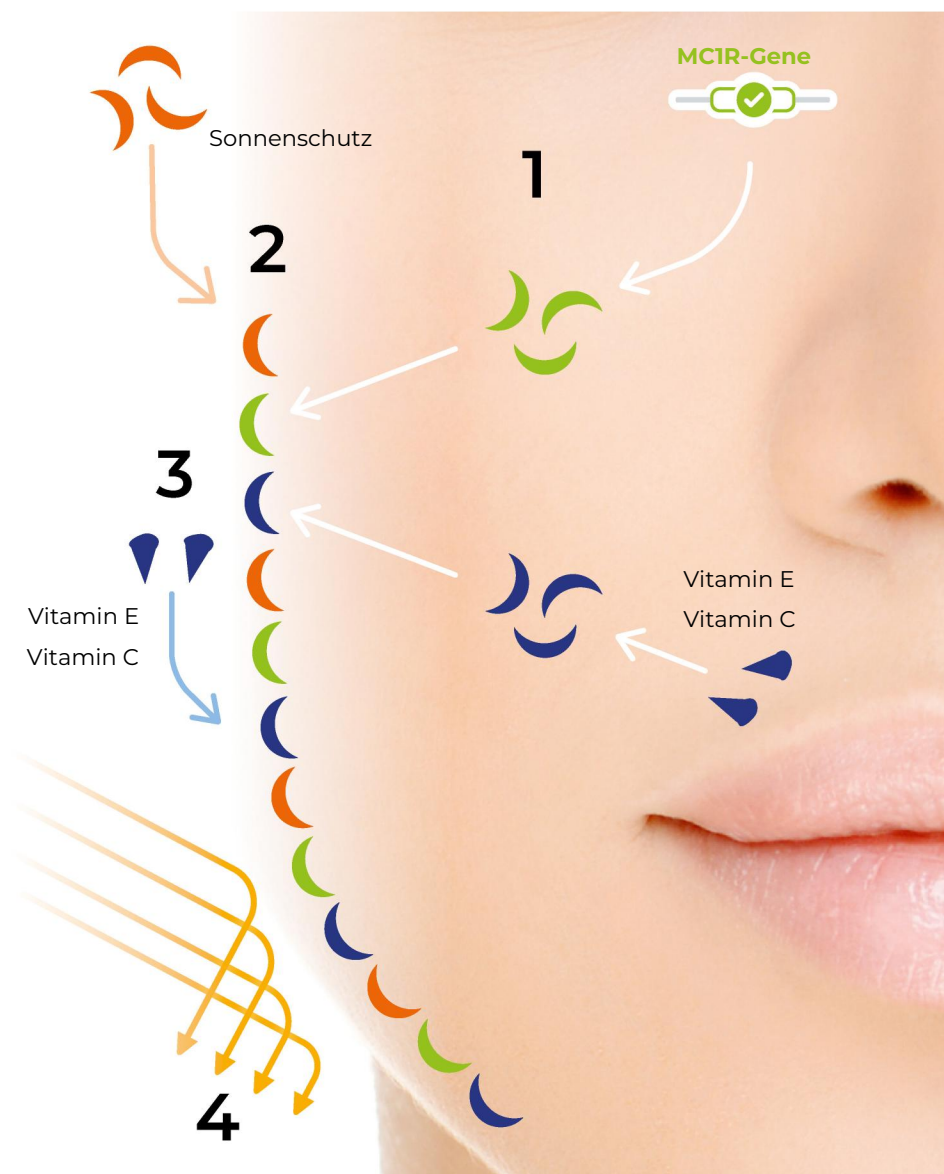
Da deine Gene effektiv sind, liefern sie guten Schutz gegen UV-Strahlen der Sonne.

1 — Die Haut wird vor Schäden durch UV-Strahlen geschützt.

2 — Sonnencreme bildet eine Barriere gegen UV-Strahlen und schützt die Haut.

3 — Bestimmte Wirkstoffe helfen der Haut, UV-Schäden zu reparieren.

4 — UV-Strahlen werden abgefangen bevor sie Schaden anrichten können.



Unsere Empfehlung für dich

Sonnenschutzmittel wirken, indem sie ultraviolette (UV-)Strahlung der Sonne filtern. Je nach Formulierung absorbieren sie UV-Strahlen und wandeln sie in harmlose Wärme um oder reflektieren und streuen sie von der Haut weg. Dadurch werden DNA-Schäden, vorzeitige Hautalterung und das Risiko von Sonnenbrand reduziert.

Basierend auf deinem genetischen Profil scheinst du einen vergleichsweise starken natürlichen Schutz gegen UV-bedingte Hautschäden zu haben. Das bedeutet, dass deine Haut bei Sonneneinstrahlung möglicherweise widerstandsfähiger ist als der Durchschnitt.

Genetischer Schutz ersetzt jedoch keinen äußeren Sonnenschutz. Wir empfehlen, Sonnenschutz zu verwenden, wann immer du dich in direktem Sonnenlicht aufhältst. Aufgrund deines günstigen genetischen Profils kann bei moderater Sonneneinstrahlung ein niedrigerer SPF ausreichend sein, dennoch sollte der Schutz immer an die UV-Intensität, die Dauer der Exposition und den Hauttyp angepasst werden.

Vitamin E wirkt wie ein natürlicher Sonnenschutz. Es reduziert die schädlichen Auswirkungen von UV-Strahlen auf die Haut, unabhängig davon, ob es äußerlich angewendet oder über die Nahrung aufgenommen wird. Gleichzeitig unterstützt es die Haut bei der Regeneration.

Die Kombination aus Vitamin C und Vitamin E bietet deutlich besseren Schutz vor UV-Strahlen und hilft, die Haut optimal zu schützen und zu pflegen.

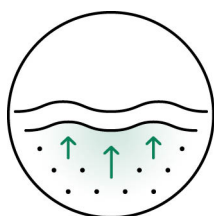


Gut zu wissen

Bitte beachte, dass in den Seren keine Sonnencreme enthalten ist und diese separat gekauft werden sollte. Trage sie großzügig vor der Sonneneinstrahlung auf und erneuere sie regelmäßig, besonders nach dem Schwimmen oder starkem Schwitzen.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:

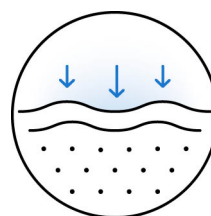


Wirkung von Innen

Vitamin E



Vitamin C



Wirkung von Außen

Sonnenschutz



Vitamin E



Vitamin C



↑↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.



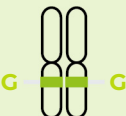
Wissenschaft der Gene

Deine Gene im Vergleich

Hier erfährst du, wie dein Ergebnis in Sachen UV-Schutz der Haut im Vergleich zur gesamten Bevölkerung aussieht.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen, wie häufig die jeweiligen Gendefekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.

Dein Ergebnis



MC1R (rs885479)
Beide Gene effektiv
Starker UV-Schutz



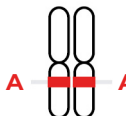
71 %
der Bevölkerung
betroffen



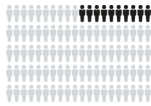
MC1R (rs885479)
Ein Gen defekt
Mäßiger UV-Schutz



19 %
der Bevölkerung
betroffen



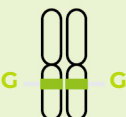
MC1R (rs885479)
Beide Gene defekt
Schwacher UV-Schutz



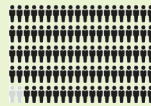
10 %
der Bevölkerung
betroffen

 Wissenschaft (PubMed ID): 21787368, 11487574, 18377617, 7981157, 23647022, 19924138

Dein Ergebnis



MC1R (rs11547464)
Beide Gene effektiv
Starker UV-Schutz



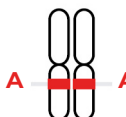
98 %
der Bevölkerung
betroffen



MC1R (rs11547464)
Ein Gen defekt
Mäßiger UV-Schutz



<1 %
der Bevölkerung
betroffen



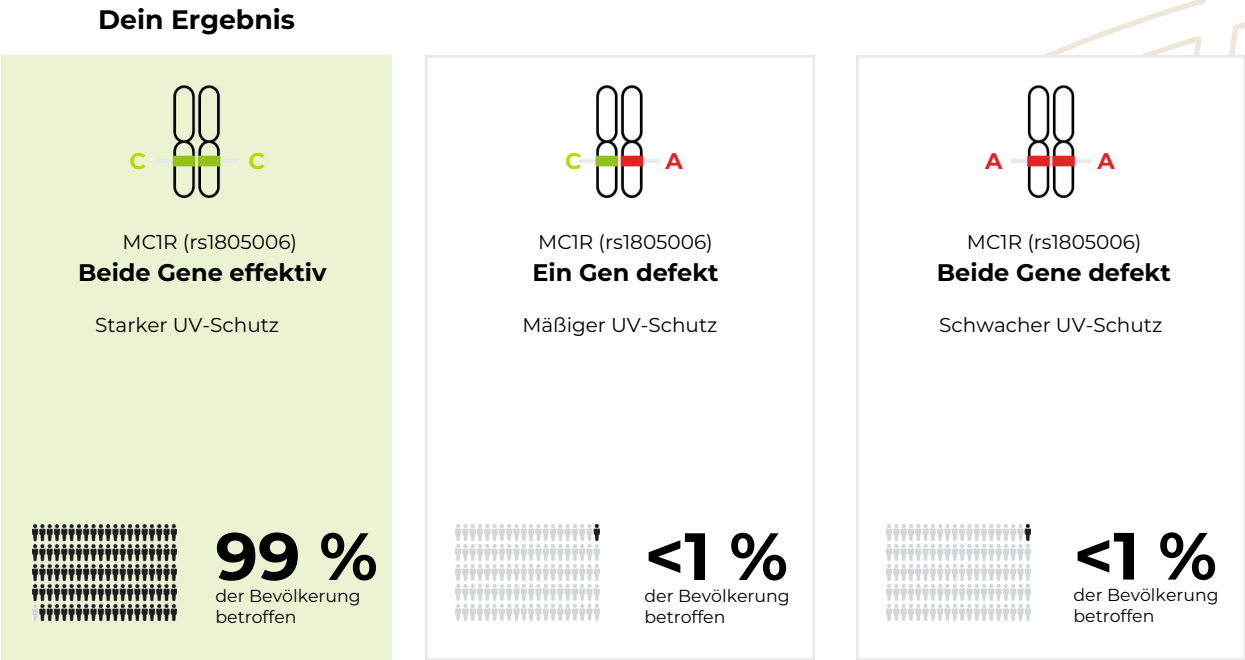
MC1R (rs11547464)
Beide Gene defekt
Schwacher UV-Schutz



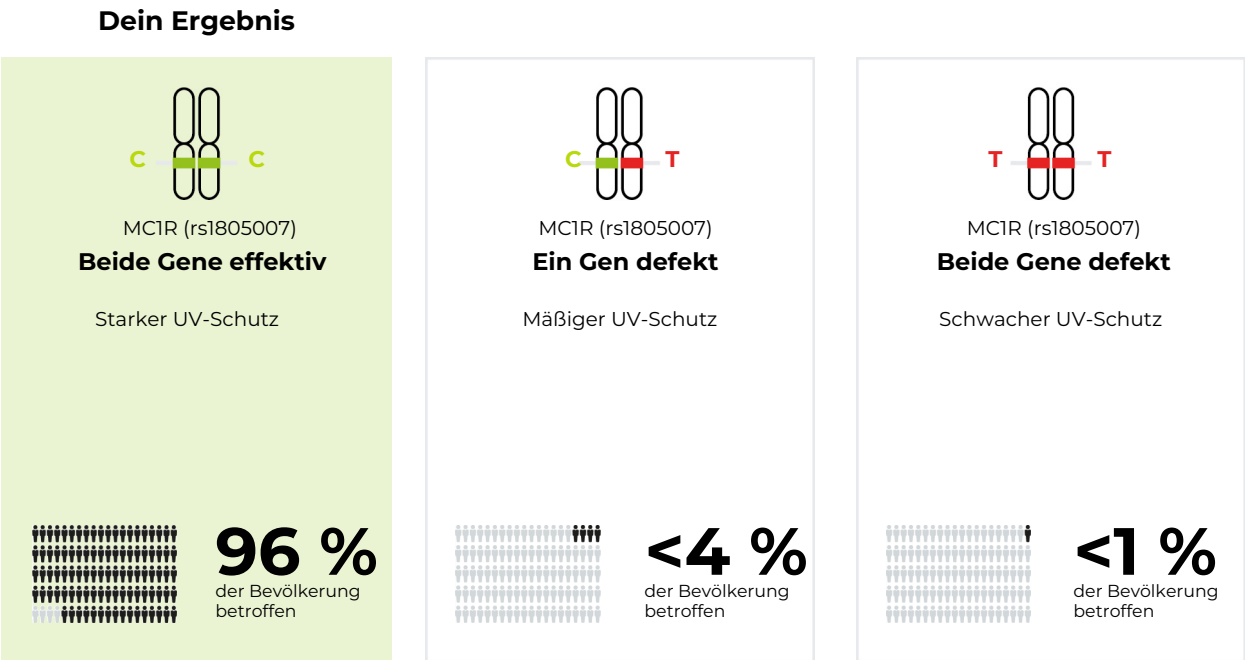
<1 %
der Bevölkerung
betroffen

 Wissenschaft (PubMed ID): 15748644, 25790105, 21128237, 22259655





Wissenschaft (PubMed ID): 19924138, 8894704, 27050141, 18366057, 11254446, 19656326, 22447455



Wissenschaft (PubMed ID): 15748644, 21700618, 27050141, 18366057, 11254446, 11179997, 11511307, 14757863, 10631149, 11500806, 15972726, 19269164, 16567973



Unsere Empfehlung für dich

Da deine genetische Analyse zeigt, dass dein Schutz vor oxidativem Stress eingeschränkt ist, solltest du auf eine besonders hohe Aufnahme von Antioxidantien achten. Diese können entweder über die Nahrung oder über die Haut aufgenommen werden.

Vitamin C wird über die Haut oder den Darm aufgenommen und gilt als sehr starkes Antioxidans, das den Körper vor freien Radikalen schützt.

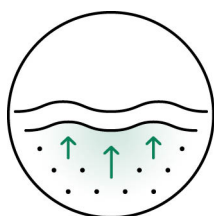
Vitamin E ist ein fettlösliches Antioxidans und eignet sich besonders gut, um Zellwände (die aus Fett bestehen) vor freien Radikalen zu schützen.

Alpha-Liponsäure (ALA) ist ein starkes Antioxidans, das die Wirkung anderer Antioxidantien wie Vitamin C und E verstärken kann. ALA kann über die Haut aufgenommen werden und dort das Gewebe vor freien Radikalen schützen. Wenn es über die Nahrung aufgenommen wird, schützt es auch das innere Gewebe vor oxidativem Stress.

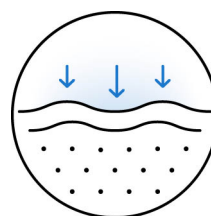
Zink und Mangan sind Bestandteile wichtiger antioxidativer Proteine (Enzyme) und spielen eine wichtige Rolle in vielen Prozessen sowie bei der Abwehr freier Radikale. Sie können jedoch nicht über die Haut aufgenommen werden. Daher ist es wichtig, diese Mineralstoffe über die Nahrung oder über Nahrungsergänzungsmittel aufzunehmen.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:



Wirkung von Innen



Wirkung von Außen

ALA	↑↑↑↑↑↑	ALA	↑↑↑↑↑↑
Zink	↑↑↑↑↑↑	Vitamin C	↑↑↑↑↑↑
Mangan	↑↑↑↑↑↑	Vitamin E	↑↑↑↑↑↑
Vitamin C	↑↑↑↑↑↑		
Vitamin E	↑↑↑↑↑↑		
Selen	↑↑↑↑↑↑		

↑↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.

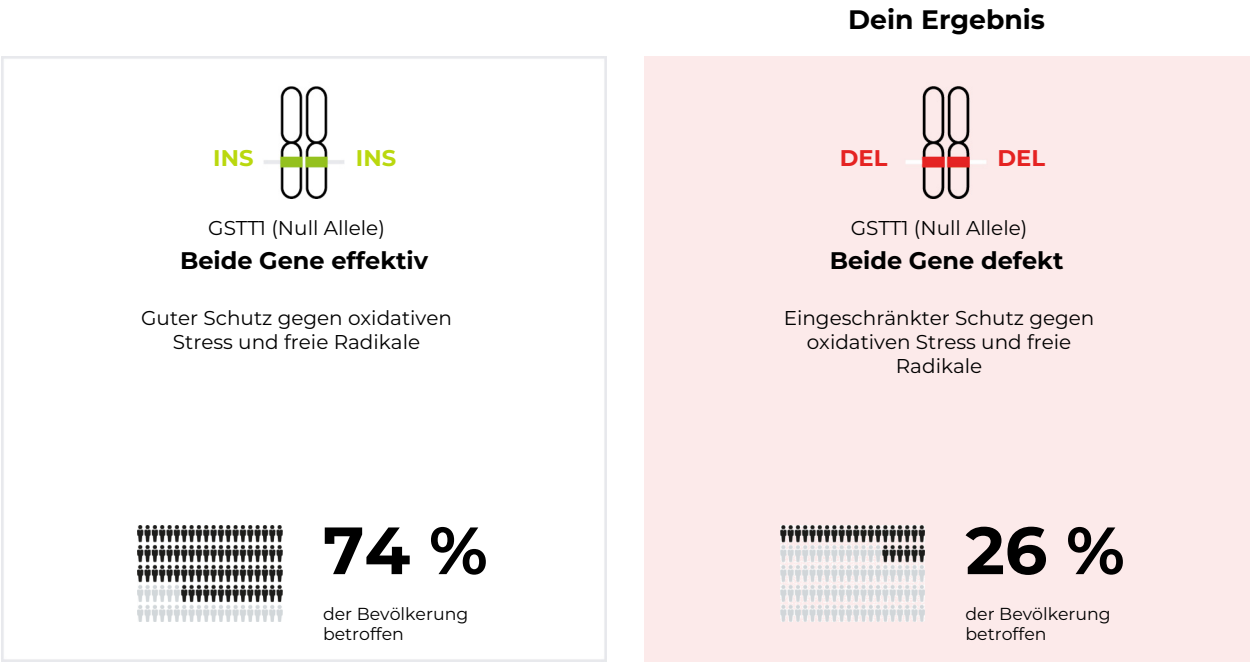


Wissenschaft der Gene

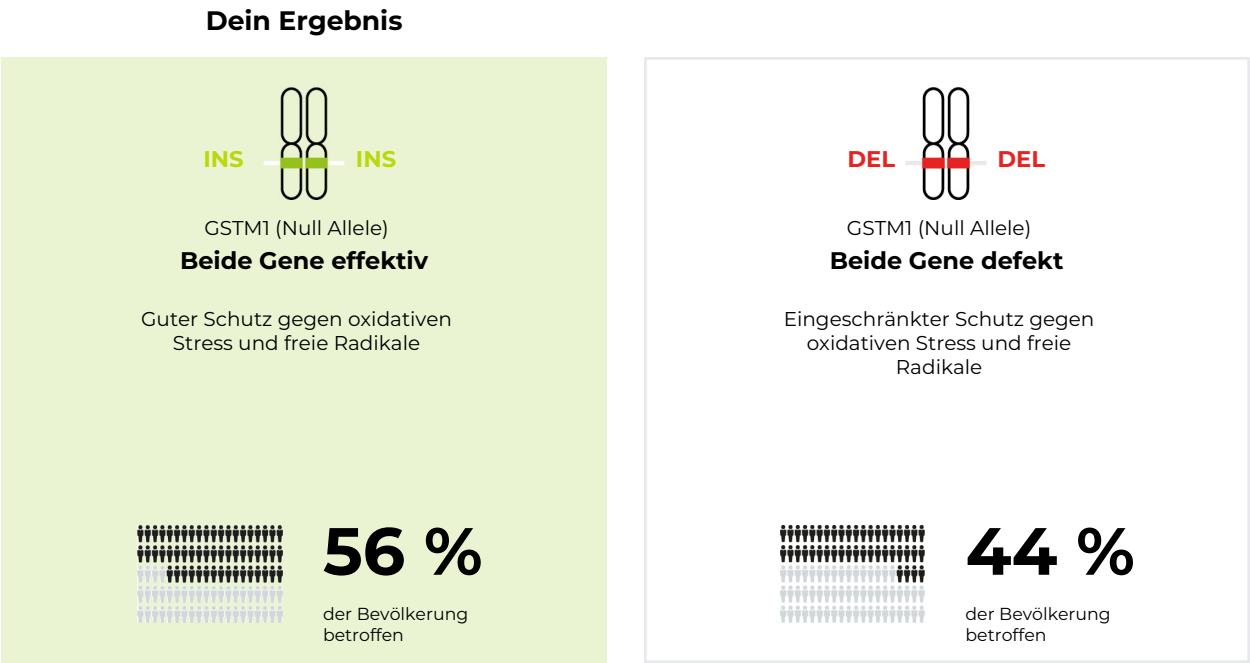
Deine Gene im Vergleich

Hier erfährst du, wie dein Ergebnis in Sachen Oxidativer Stress im Vergleich zur gesamten Bevölkerung aussieht.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen, wie häufig die jeweiligen Gendefekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.



Wissenschaft (PubMed ID): 18472644, 20207535, 37107315, 24914957, 36013572, 21842217, 24037914, 21208780, 23975365, 32885455, 29383971



Wissenschaft (PubMed ID): 8547824, 18472644, 15528218, 15596296, 16517545, 34437496, 28287017, 19823950, 22652274, 24788870, 37817181



Dein Ergebnis

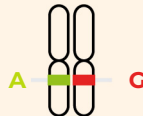


GSTP1 (rs1695)
Beide Gene effektiv

Guter Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale

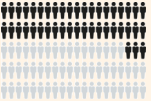


14 %
der Bevölkerung betroffen

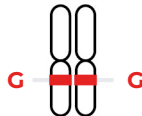


GSTP1 (rs1695)
Ein Gen defekt

Mäßiger Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale



43 %
der Bevölkerung betroffen



GSTP1 (rs1695)
Beide Gene defekt

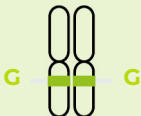
Eingeschränkter Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale



43 %
der Bevölkerung betroffen

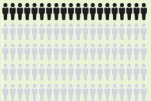
Wissenschaft (PubMed ID): 18472644, 16933328, 12189190, 17404387, 33196414, 28287017, 22652274, 35249517

Dein Ergebnis



SOD2 (rs4880)
Beide Gene effektiv

Guter Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale

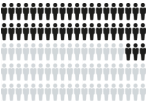


20 %
der Bevölkerung betroffen

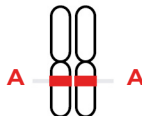


SOD2 (rs4880)
Ein Gen defekt

Mäßiger Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale



43 %
der Bevölkerung betroffen



SOD2 (rs4880)
Beide Gene defekt

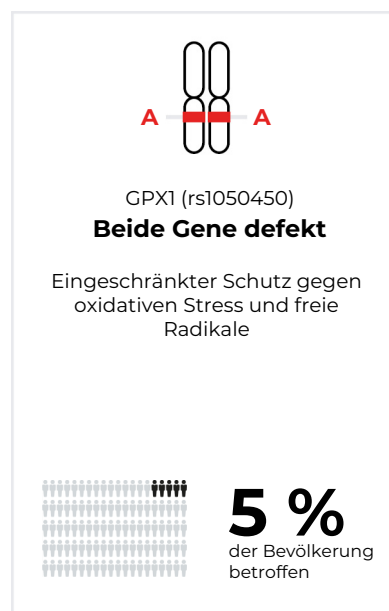
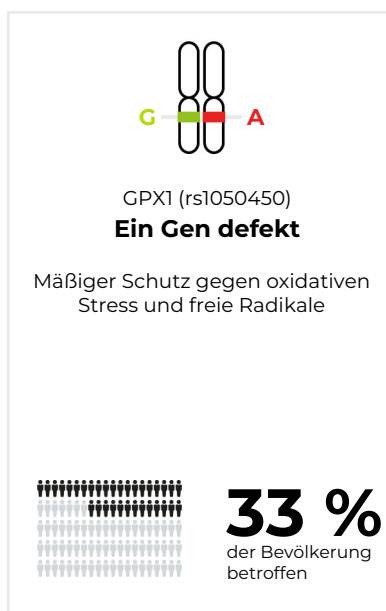
Eingeschränkter Schutz gegen oxidativen Stress und freie Radikale



37 %
der Bevölkerung betroffen

Wissenschaft (PubMed ID): 24164232, 19428448, 25330300, 24865797, 12624725, 24119114, 25958349

Dein Ergebnis



Wissenschaft (PubMed ID): 21185702, 19505917, 22139612, 23073788, 19428448, 37763073



Die Aktivierung von Q10

Der Körper kann Coenzym Q10 in ein starkes Antioxidans umwandeln, wenn die NQO1-Gene richtig funktionieren.



Coenzym Q10 gilt als starkes Antioxidans. Es ist im Körper zwar anfangs inaktiv, kann aber von NQO1-Genen in die aktive Form Ubiquinol umgewandelt werden.

Der Körper kann Coenzym Q10 selbst produzieren, nimmt es allerdings zusätzlich über die Nahrung oder die Haut in den Körper auf.



Die Genetik der Q10-Aktivierung

Coenzym Q10 (auch Ubiquinon) kann vom Körper produziert oder über Nahrung und Haut aufgenommen werden. Es wird durch das NQO1-Enzym in aktives Ubiquinol umgewandelt und entfaltet dadurch seine antioxidative Wirkung. Beeinträchtigte NQO1-Gene stören die Funktion des Proteins und verhindern somit die Umwandlung in aktives Ubiquinol. Daher zeigt Coenzym Q10 nur bei funktionierenden NQO1-Genen eine aktive Umwandlung zu Ubiquinol und einen Schutz vor oxidativem Stress. Eine Supplementierung oder äußerliche Anwendung von Coenzym Q10 sollte daher nur Menschen mit funktionierenden NQO1-Genen empfohlen werden.



Wie Gene die Aktivierung von Coenzym Q10 beeinflussen

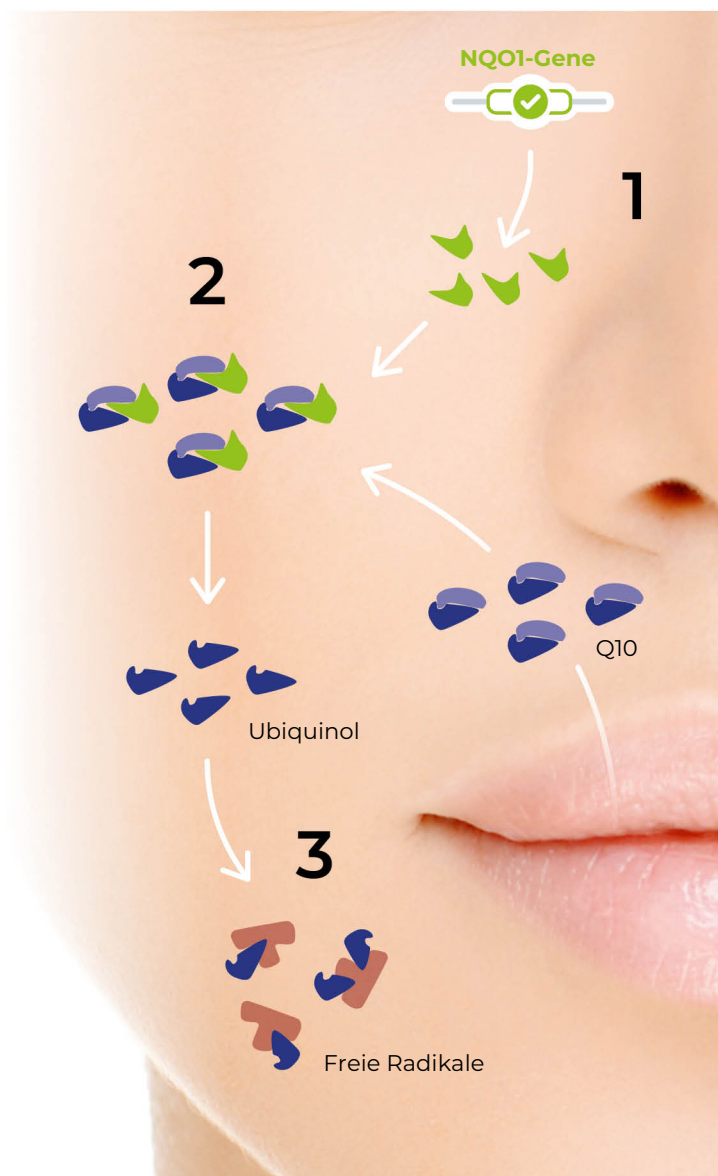
Wenn die Gene effektiv sind

Sind die NQO1-Gene in Ordnung, wird inaktives Coenzym Q10 in die aktive Form Ubiquinol umgewandelt.

1 — Die NQO1-Gene produzieren das NQO1-Protein.

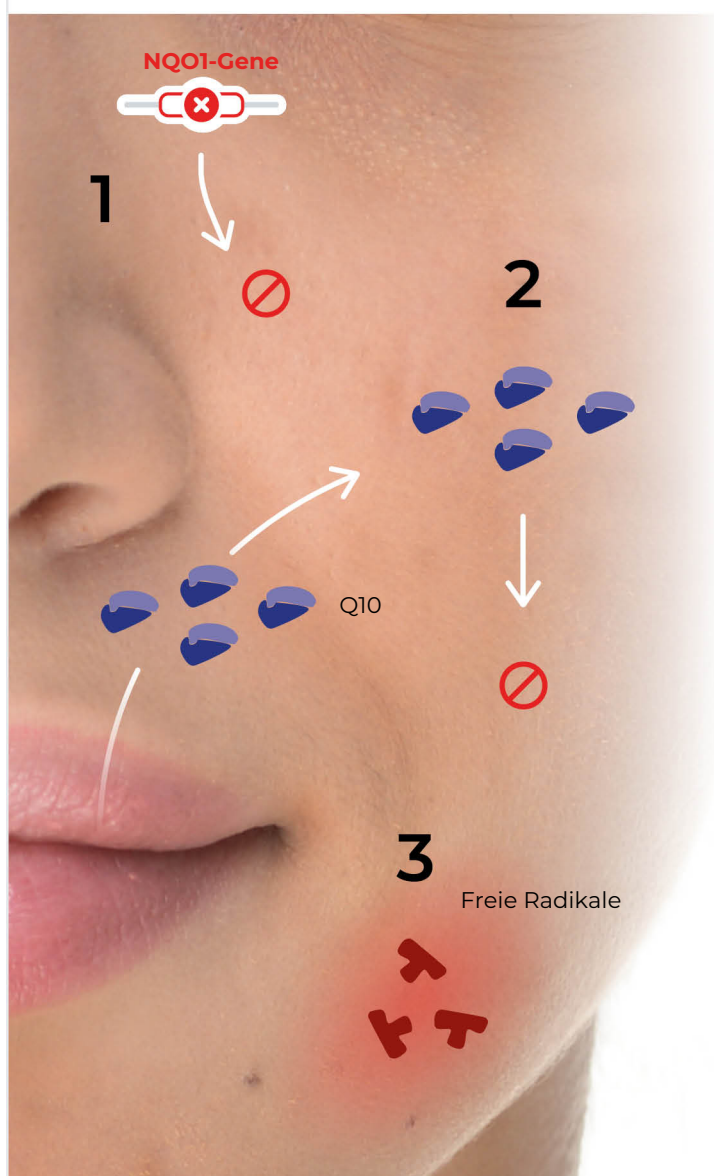
2 — Das NQO1-Protein wandelt Q10 in seine aktive Form, Ubiquinol, um.

3 — Q10 zeigt seine antioxidative Wirkung und freie Radikale werden neutralisiert.



Wenn die Gene defekt sind

Wenn die NQO1-Gene defekt sind wird inaktives Coenzym Q10 nicht in die aktive Form Ubiquinol umgewandelt.



1 — Die defekten NQO1-Gene produzieren kein NQO1-Protein.

2 — Q10 wird nicht in seine aktive Form umgewandelt.

3 — Q10 hat keine antioxidative Wirkung und freie Radikale schädigen das Gewebe.

Sophia, hier ist
dein Ergebnis

Die Aktivierung von Coenzym
Q10 ist wirksam



Deine Genanalyse hat ergeben, dass deine NQO1-Gene richtig funktionieren und Coenzym Q10 effektiv in die aktive Form umwandeln können. Coenzym Q10 wird also in deinem Körper antioxidativ wirken und kann gut verwendet werden.

Gene	Genotyp	Funktion
NQO1 (rs1800566)	G/G	✓

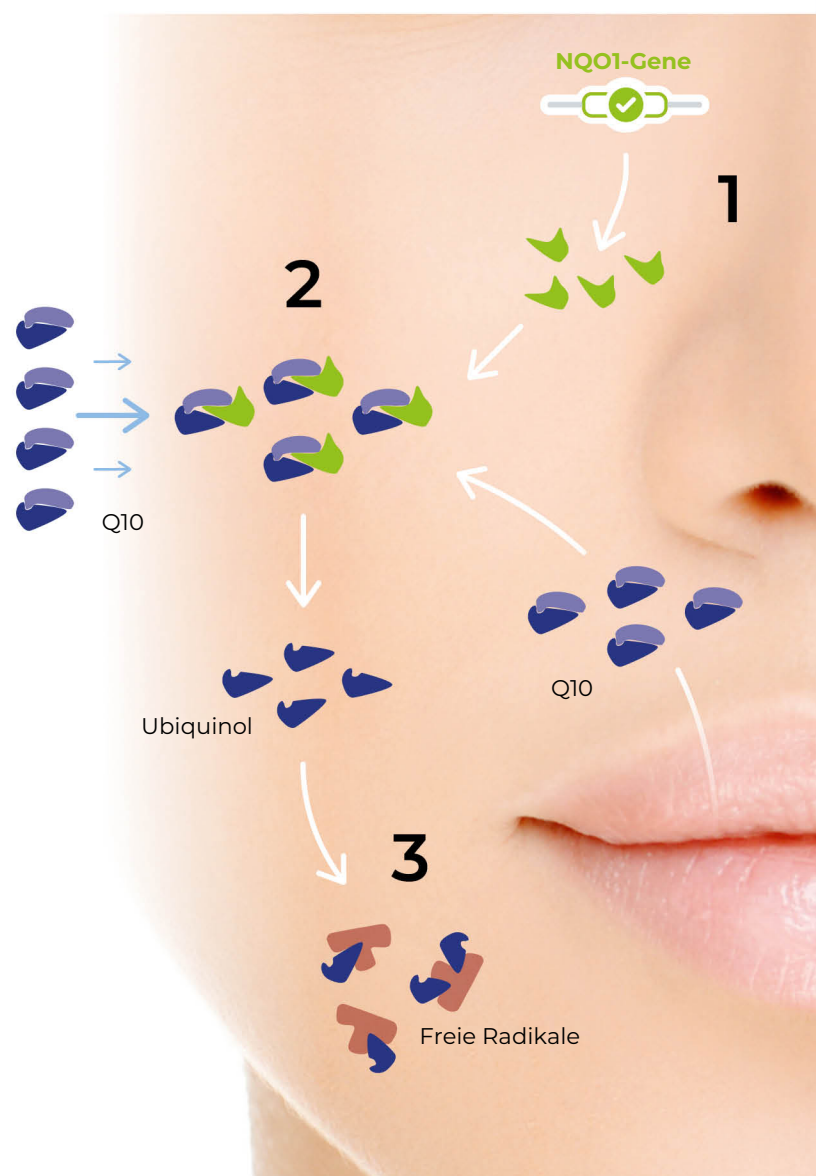
Deine Gene sind effektiv

Da deine Gene effektiv sind, können sie Coenzym Q10 effektiv in die aktive Form umwandeln.

1 — Die NQO1-Gene produzieren das NQO1-Protein.

2 — Das NQO1-Protein wandelt Q10 in seine aktive Form, Ubiquinol, um.

3 — Q10 zeigt seine antioxidative Wirkung und freie Radikale werden neutralisiert.

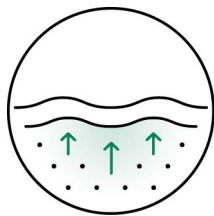


Unsere Empfehlung für dich

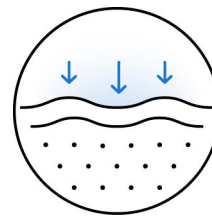
Da deine NQO1-Gene richtig funktionieren, kannst du Coenzym Q10 als effektives Antioxidans verwenden. Coenzym Q10 kann zum einen über die Nahrung aufgenommen, aber auch über die Haut absorbiert werden. Aus diesem Grund ist es möglich Coenzym Q10 als Nahrungsergänzungsmittel sowie als Hautcreme anzuwenden.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:



Wirkung von Innen



Wirkung von Außen

Coenzym Q10	↑↑↑↑↑↑↑	Coenzym Q10	↑↑↑↑↑↑↑
ALA	↑↑↑↑↑↑↑	ALA	↑↑↑↑↑↑↑
Vitamin C	↑↑↑↑↑↑↑	Vitamin C	↑↑↑↑↑↑↑
Vitamin E	↑↑↑↑↑↑↑	Vitamin E	↑↑↑↑↑↑↑
Mangan	↑↑↑↑↑↑↑		
Zink	↑↑↑↑↑↑↑		

↑↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.



Wissenschaft der Gene

Deine Gene im Vergleich

Hier kannst du sehen, wie dein Ergebnis bei der Aktivierung von Coenzym Q10 im Vergleich zur allgemeinen Bevölkerung einzuordnen ist.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen und wie häufig die jeweiligen genetischen Defekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.

Dein Ergebnis



NQO1 (rs1800566)

Beide Gene effektiv

Das Enzym NQO1 wandelt Coenzym Q10 effektiv in das Antioxidans Ubiquinol um



51 %
der Bevölkerung
betroffen



NQO1 (rs1800566)

Ein Gen defekt

Das Enzym NQO1 wandelt Coenzym Q10 nur langsam in das Antioxidans Ubiquinol um



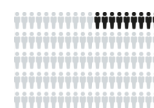
40 %
der Bevölkerung
betroffen



NQO1 (rs1800566)

Beide Gene defekt

Das Enzym NQO1 kann Coenzym Q10 nicht in das Antioxidans Ubiquinol umwandeln



9 %
der Bevölkerung
betroffen

 Wissenschaft (PubMed ID): 11154736, 21774831, 37763073, 24830960



Unsere Empfehlung für dich

Da genetische Defekte deine Telomerase-Funktion beeinträchtigen und dadurch die Enden deiner Chromosomen mit zunehmendem Alter schneller verkürzen, ist es wichtig, die Telomerase-Aktivität mit bestimmten Mikronährstoffen zu unterstützen. Es gibt mehrere Mikronährstoffe, die nachweislich die Telomerase-Aktivität um bis zu 25 % erhöhen können:

Vitamin D3

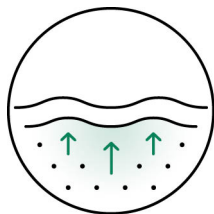
Die regelmäßige Einnahme von Vitamin D3 erhöht die Telomerase-Aktivität um etwa 20 %. Nach aktuellen Studien kann das Vitamin nicht über die Haut aufgenommen werden. Daher wird empfohlen, es als Nahrungsergänzungsmittel einzunehmen und nicht als Hautcreme zu verwenden.

Resveratrol & Ginkgo Biloba

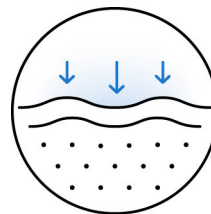
Resveratrol und Ginkgo Biloba können über die Nahrung aufgenommen werden und dazu beitragen, Telomere zu verlängern. Diese Stoffe erhöhen die Telomerase-Aktivität und helfen so, das Gewebe länger jung und gesund zu halten.

Bedarf

Dein genetisches Profil hat folgenden Einfluss auf deinen Bedarf:



Wirkung von Innen



Wirkung von Außen

Coenzym Q10	↑↑↑↑↑↑	Vitamin E	↑↑↑↑↑↑
Vitamin D3	↑↑↑↑↑↑		
Omega-3-Fettsäuren	↑↑↑↑↑↑		
Vitamin E	↑↑↑↑↑↑		
Resveratrol	↑↑↑↑↑↑		
Ginkgo	↑↑↑↑↑↑		
ALA	↑↑↑↑↑↑		
Vitamin C	↑↑↑↑↑↑		
Mediterrane Ernährung	↑↑↑↑↑↑		

↑↑ Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

↓↓ Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

↓↑ Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Dein Gesamtbedarf an Nährstoffen und Vitaminen folgt auf Seite 134.



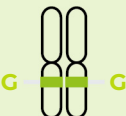
Wissenschaft der Gene

Deine Gene im Vergleich

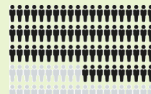
Hier erfährst du, wie dein Ergebnis in Sachen Telomere und biologisches Alter im Vergleich zur gesamten Bevölkerung aussieht.

Die Grafik zeigt die möglichen Konstellationen, wie häufig die jeweiligen Gendefekte allein oder in Kombination in der Bevölkerung vorkommen.

Dein Ergebnis



TERT (rs2242652)
Beide Gene effektiv
Normale Telomerlänge



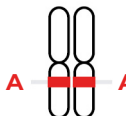
70 %
der Bevölkerung
betroffen



TERT (rs2242652)
**Ein Gen defekt
Keine Funktion**
Kürzere Telomere



28 %
der Bevölkerung
betroffen



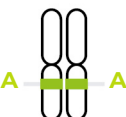
TERT (rs2242652)
Beide Gene defekt
Kürzere Telomere



2 %
der Bevölkerung
betroffen

Wissenschaft (PubMed ID): 25066524

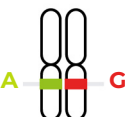
Dein Ergebnis



TERT (rs2735940)
Beide Gene effektiv
Normale Telomerlänge



29 %
der Bevölkerung
betroffen



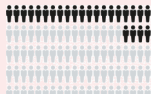
TERT (rs2735940)
**Ein Gen defekt
Keine Funktion**
Kürzere Telomere



47 %
der Bevölkerung
betroffen



TERT (rs2735940)
Beide Gene defekt
Kürzere Telomere

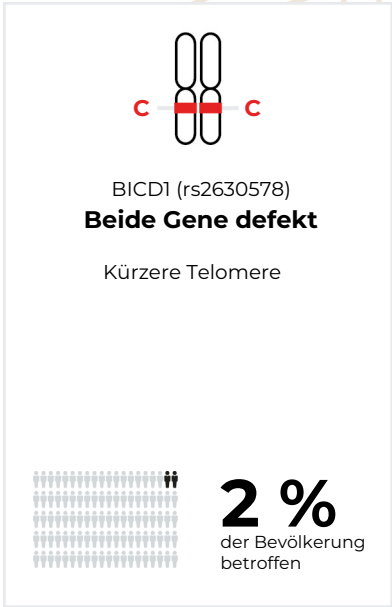
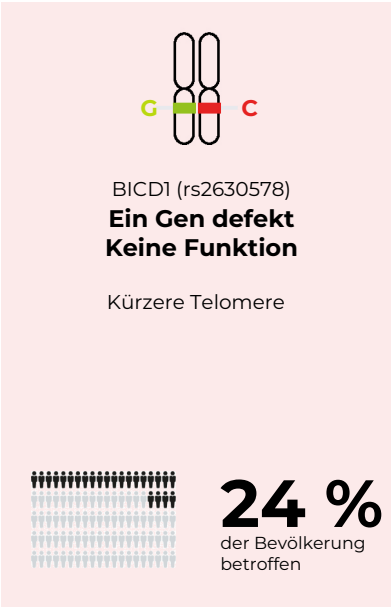
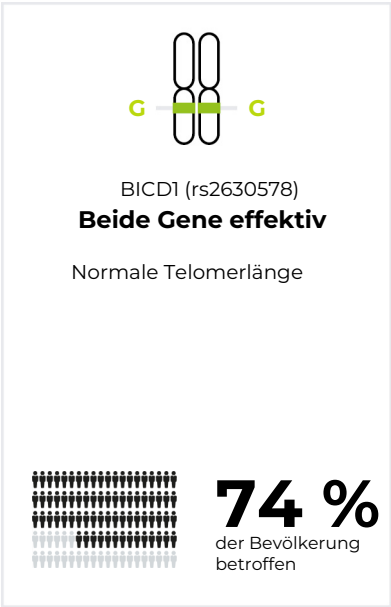


24 %
der Bevölkerung
betroffen

Wissenschaft (PubMed ID): 16412982, 18799986, 16890917

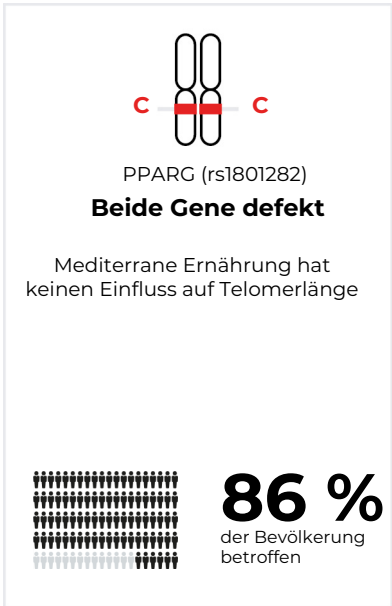
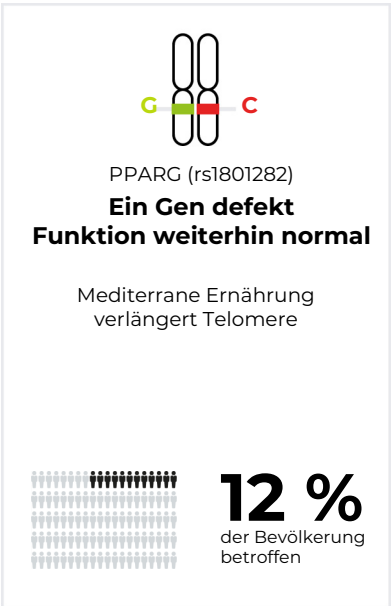
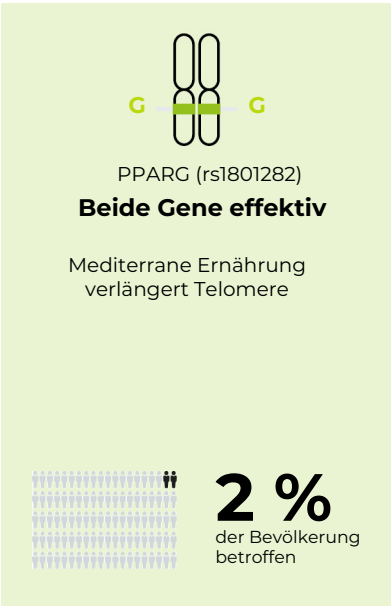


Dein Ergebnis



Wissenschaft (PubMed ID): 18487243

Dein Ergebnis



Wissenschaft (PubMed ID): 25406242, 33477496



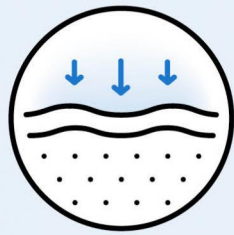
Dein Gesamtbedarf



Dein genetischer Wegweiser

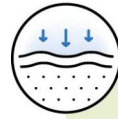
In den vorangegangenen Kapiteln haben wir Ihre Gene näher betrachtet. Basierend darauf finden Sie auf den folgenden Seiten Empfehlungen, die Ihnen dabei helfen, die gewonnenen Informationen anzuwenden. Unsere sorgfältige Analyse berücksichtigt Ihre genetischen Merkmale, um sicherzustellen, dass Sie Ihren Körper optimal mit Nährstoffen und Vitaminen unterstützen können.





**Stoffe von außen
wirkend**

Gesamtbedarf



ALA



Kollagenabbau



Oxidativer Stress



Die Aktivierung von Q10

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Gesamtbedarf



Folsäure



Kollagenproduktion

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Mehr
ist besser für dich

Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

Wirkungslos
für dich

Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Weniger
ist besser für dich

Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

Gesamtbedarf

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Gesamtbedarf

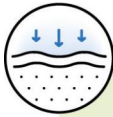
Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Hyaluronsäure



Feuchtigkeit der Haut



Hyd. Kollagen



Kollagenproduktion



Lutein



Kollagenabbau



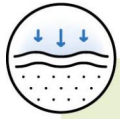
MSM



Entzündung



Gesamtbedarf



Coenzym Q10

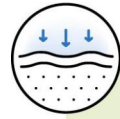


Die Aktivierung von Q10



Die Telomere und das biologische Alter

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

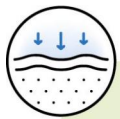


Sonnenschutz



Schutz gegen UV-Strahlen

Gesamtbedarf



Vitamin C



Kollagenabbau



Kollagenproduktion



Schutz gegen UV-Strahlen



Oxidativer Stress

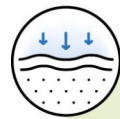


Die Aktivierung von Q10



Die Telomere und das biologische Alter

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Vitamin E



Kollagenabbau



Schutz gegen UV-Strahlen



Oxidativer Stress



Die Aktivierung von Q10



Die Telomere und das biologische Alter

Mehr ist besser für dich

Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

Wirkungslos für dich

Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Weniger ist besser für dich

Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

**Stoffe von innen
wirkend**

Gesamtbedarf

ALA

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Kollagenabbau

Oxidativer Stress

Die Aktivierung von Q10

Die Telomere und das biologische Alter

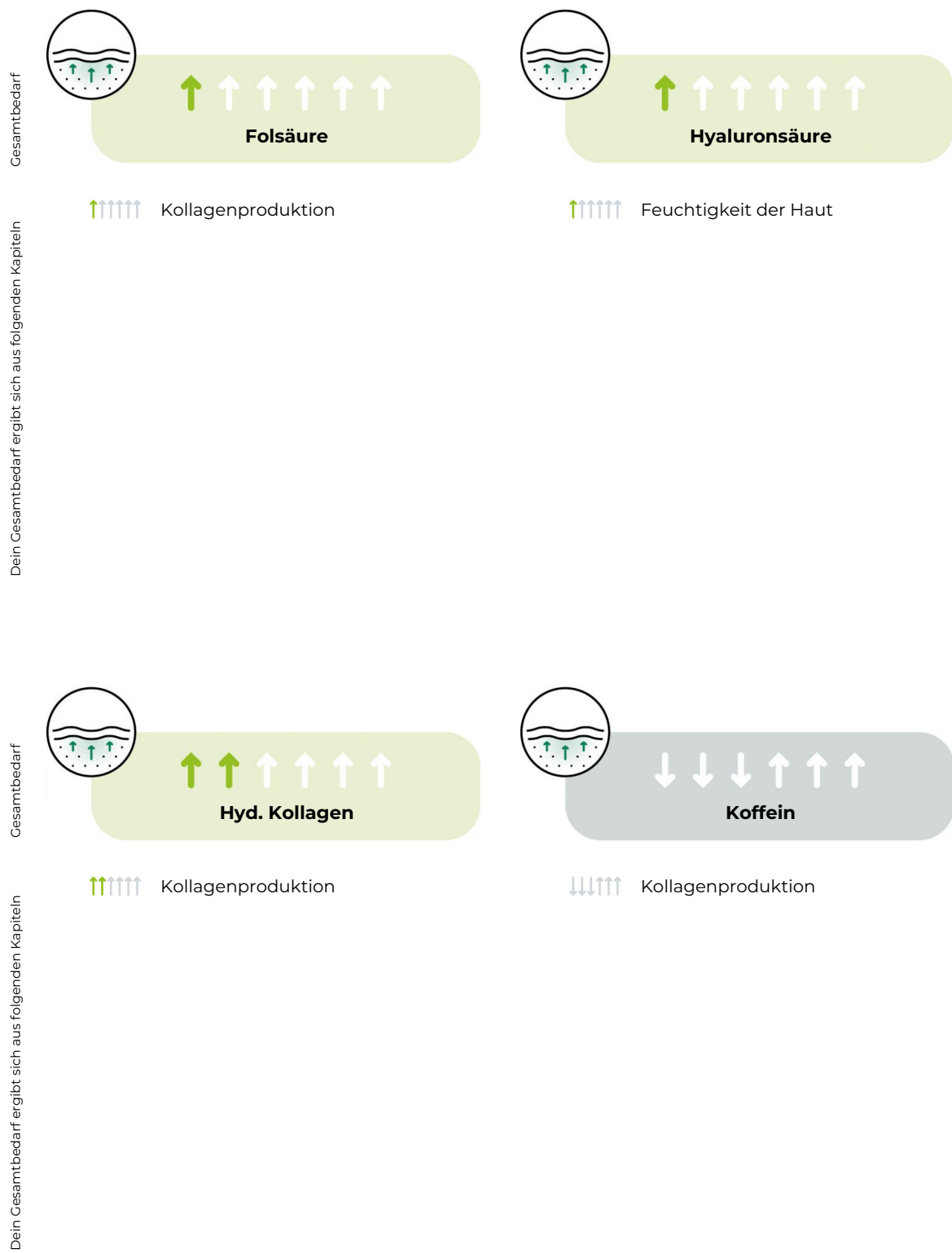
Gesamtbedarf

Arachidonsäure

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Entzündung





Mehr
ist besser für dich

Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

Wirkungslos
für dich

Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Weniger
ist besser für dich

Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

Gesamtbedarf

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Gesamtbedarf

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Lutein



Kollagenabbau



Mangan



Oxidativer Stress



Die Aktivierung von Q10



Resveratrol



Die Telomere und das biologische Alter



Entzündung



MSM



Entzündung



Gesamtbedarf



Omega-3-Fettsäuren



Phytosterol

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Entzündung



Kollagenabbau



Die Telomere und das biologische Alter

Gesamtbedarf



Coenzym Q10



Selen

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Die Aktivierung von Q10



Oxidativer Stress



Die Telomere und das biologische Alter



Selenbedarf

Mehr
ist besser für dich

Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

Wirkungslos
für dich

Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Weniger
ist besser für dich

Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.

Gesamtbedarf



Vitamin C



Vitamin D3

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

- ↑↑↑↑↑ Kollagenabbau
- ↑↑↑↑↑ Kollagenproduktion
- ↑↑↑↑↑ Schutz gegen UV-Strahlen
- ↑↑↑↑↑ Oxidativer Stress
- ↑↑↑↑↑ Die Aktivierung von Q10
- ↑↑↑↑↑ Die Telomere und das biologische Alter
- ↑↑↑↑↑ Entzündung

- ↑↑↑↑↑ Die Telomere und das biologische Alter
- ↑↑↑↑↑ Entzündung

Gesamtbedarf



Vitamin E



Zink

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

- ↑↑↑↑↑ Kollagenabbau
- ↑↑↑↑↑ Schutz gegen UV-Strahlen
- ↑↑↑↑↑ Oxidativer Stress
- ↑↑↑↑↑ Die Aktivierung von Q10
- ↑↑↑↑↑ Die Telomere und das biologische Alter

- ↑↑↑↑↑ Oxidativer Stress
- ↑↑↑↑↑ Die Aktivierung von Q10
- ↑↑↑↑↑ Entzündung



Gesamtbedarf



Mediterrane Ernährung

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln



Die Telomere und das biologische Alter

Gesamtbedarf

Dein Gesamtbedarf ergibt sich aus folgenden Kapiteln

Mehr ist besser für dich

Je mehr grüne Pfeile angezeigt werden, umso gesünder und wichtiger ist dieser Nährstoff für dich.

Wirkungslos für dich

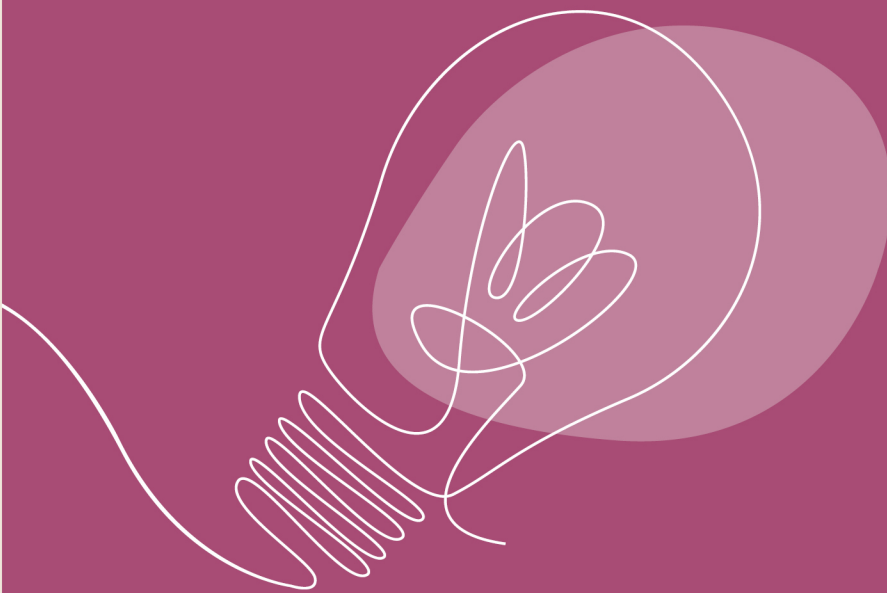
Wenn weder grüne noch rote Pfeile vorhanden sind, ist der Nährstoff wirkungslos oder neutral.

Weniger ist besser für dich

Je mehr rote Pfeile angezeigt werden, umso ungesünder ist dieser Nährstoff für dich.



DEINE LÖSUNG



**Auf Basis deines Gentests
lassen sich nun auf deine
Gene maßgeschneiderte
Produkte zusammenstellen.**



Deine individuell zusammengestellten Produkte

Da wir nun aufgrund der Genanalyse den individuellen Bedarf deiner Haut kennen, lassen sich personalisierte Produkte erstellen, die dein einzigartiges genetisches Profil optimal ergänzen.

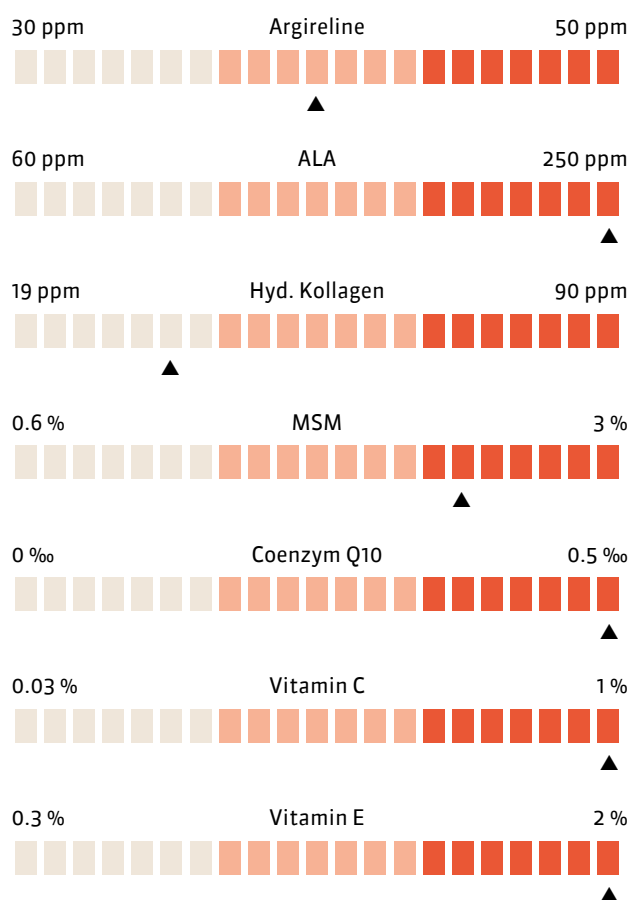


Mikronährstoffe können über die Haut aufgenommen werden und dort ihre Wirkung entfalten. Verschiedene Technologien werden eingesetzt, um ihre Aufnahme deutlich zu verbessern. Bestimmte Wirkstoffe werden in Liposomen oder Mikroträger verpackt, um eine höhere Aufnahme in die Haut zu erreichen.

Einige Mikronährstoffe können nicht über die Haut in den Körper gelangen. In diesen Fällen sind sie als Creme nicht wirksam. Sie müssen über die Nahrung oder über Nahrungsergänzungsmittel aufgenommen werden, damit sie über den Blutkreislauf von innen zu den Zellen gelangen. Die Mikrotransporter-Technologie ermöglicht es, Nährstoffe im Darm langsam über den Tag hinweg freizusetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass dein Körper den ganzen Tag über gleichmäßig und optimal versorgt wird.

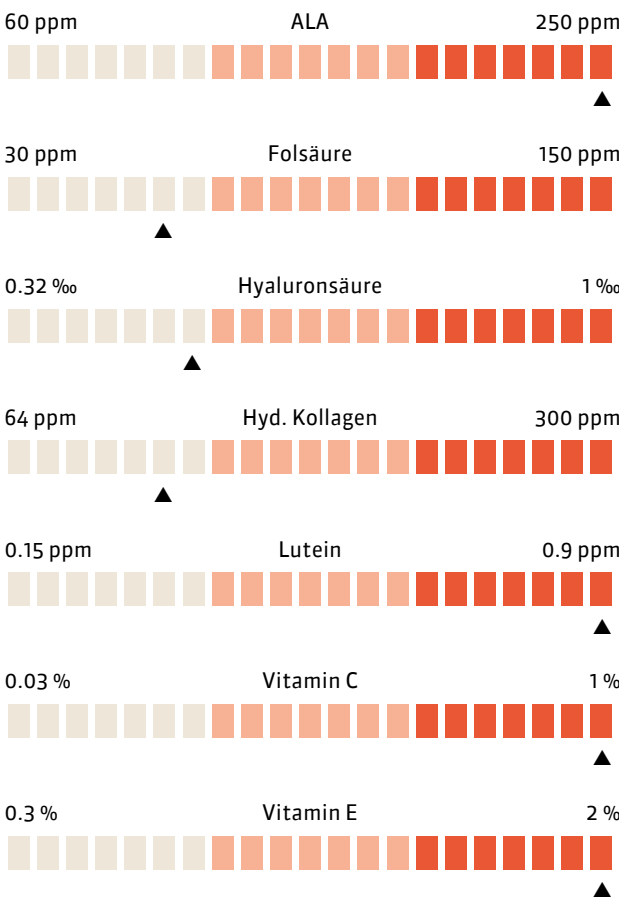
DAY-SERUM

Das Serum enthält hohe, genetisch abgestimmte Konzentrationen schützender Wirkstoffe speziell für Gesicht und Dekolleté. Trage es morgens als Basis auf. Du kannst anschließend weiterhin deine gewohnte Creme verwenden, solange sie nicht dieselben Wirkstoffe enthält. Alternativ kannst du auch nur das Serum verwenden.



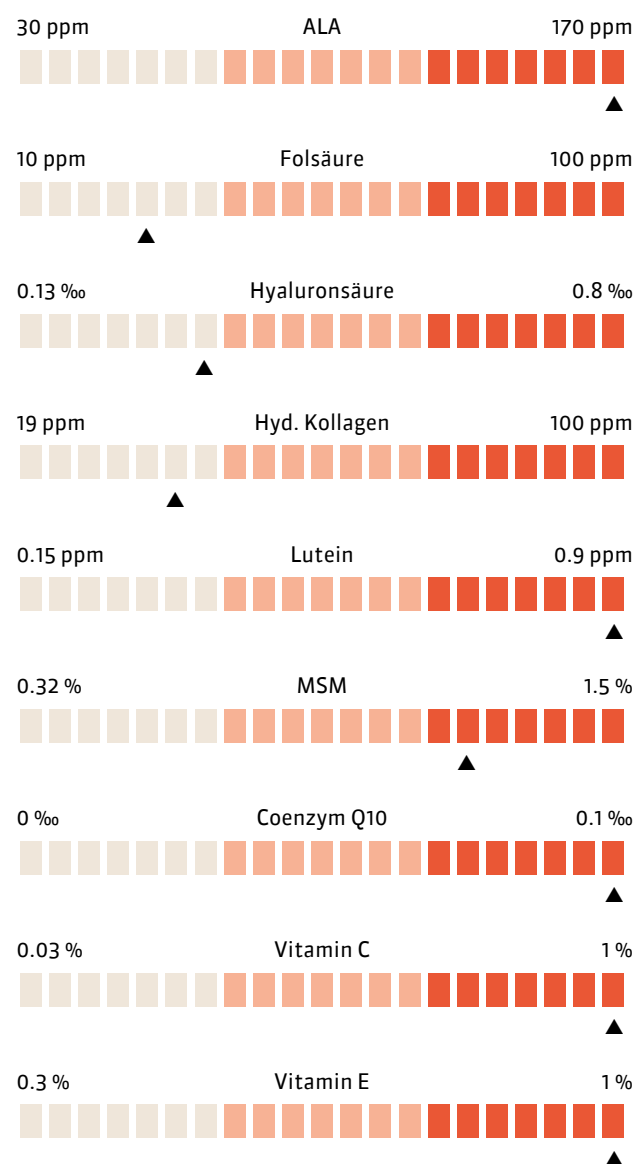
NIGHT-SERUM

Das reichhaltige Serum enthält hohe und genetisch angepassten Konzentrationen von regenerierenden Wirkstoffen spezifisch für das Gesicht und Dekolleté. Trag es abends als Nachtcreme auf um deine Haut zu schützen und von den Belastungen des Tages zu regenerieren.



BODY-LOTION

Die Lotion enthält einen höheren Fettanteil und bestimmte, an deine Gene angepasste Nährstoffe, die die Haut deines ganzen Körpers schützen und regenerieren. Trag die Lotion abends vor dem Schlafengehen oder über den Tag auf.



daily for me



**DNA-Analyse
abgeschlossen**



Ergebnisse erhalten



**Unterstütze jetzt deine
Gesundheit mit daily for me**



**Personalisiert
nur für
dich**

Ein Nahrungsergänzungsmittel so einzigartig wie du selbst

Bei den Genen, die in dieser Analyse getestet worden sind, gibt es mehr als 700 Trillionen verschiedene Ergebnismöglichkeiten. Dein Ergebnis ist also so einzigartig wie du selbst und beeinflusst auch deinen Nährstoffbedarf.

daily for me ist ein einzigartiges, personalisiertes Nahrungsergänzungsmittel, dessen Rezeptur genau auf dich abgestimmt ist. So erhältst du genau die Nährstoffe, die du täglich brauchst. Nimm daily for me täglich ein. So wirst du bei deiner angepassten Ernährung unterstützt und bist geschützt, wenn das mit der gesunden Ernährung mal nicht funktioniert.



Jetzt bestellen:

info@madeforme.health
www.madeforme.health

Die richtige Dosierung

Zu wenig, aber auch zu viel von einem Vitamin kann ungesund sein. daily for me ist so konzipiert, dass es sichergeht, dass du bei einer ungesunden Ernährung bestmöglich geschützt bist und bei einer gesunden Ernährung trotzdem nicht in die Überdosierung kommst.

Optimale Aufnahme in den Körper

Die Mikrotransporter-Kügelchen sind so gestaltet, dass sie die Nährstoffe langsam freisetzen und die natürliche Nährstoffaufnahme aus der Nahrung simulieren. Du bist somit den ganzen Tag über optimal versorgt.

Dein individueller Bedarf

Deinen persönlichen Bedarf an bis zu 15 Mikro-nährstoffen findest du bis aufs Mikrogramm genau auf den folgenden Seiten unter „Dein täglicher Bedarf“. Bei jeder Bestellung wird dein aktueller Bedarf berücksichtigt und die Mischung für dich individuell zusammengestellt.

Basierend auf all deinen Analysen

Alle relevanten Analysen, die du bei uns durchführen lässt, fließen in deine Rezeptur mit ein. Damit lernen wir deinen Bedarf mit jeder Analyse besser kennen. So bist du immer nach dem aktuellsten Stand deiner biologischen Daten mit Nährstoffen versorgt.



Dein täglicher Bedarf

Hier findest du deinen Bedarf an Vitaminen und Nährstoffen, den dein Körper täglich braucht, um optimal versorgt zu sein. Unsere sorgfältige Analyse berücksichtigt deine genetischen Merkmale, um sicherzustellen, dass du deinen Körper jeden Tag bestmöglich unterstützen kannst.

Mineralien

	Magnesium geringer Bedarf	124 mg
	Mangan normaler Bedarf	2.8 mg
	Selen geringer Bedarf	33 µg
	Zink normaler Bedarf	12 mg
	Kupfer geringer Bedarf	0.3 mg
	Eisen geringer Bedarf	5.3 mg
	Kalzium geringer Bedarf	285 mg

Vitamine

	Vitamin C hoher Bedarf	240 mg
	Vitamin E hoher Bedarf	36 mg
	Vitamin A geringer Bedarf	720 µg
	Vitamin B6 geringer Bedarf	0.4 mg
	Methylfolat geringer Bedarf	0 µg
	Folsäure geringer Bedarf	121 µg
	Vitamin D3 hoher Bedarf	9.7 µg
	Vitamin B2 geringer Bedarf	0.4 mg
	Vitamin B12 geringer Bedarf	0.8 µg

Kein Bedarf



Dieser Nährstoff wirkt bei dir nicht. Verzichte auf die Einnahme.

Niedriger Bedarf



Du brauchst weniger als der Durchschnitt.

Normaler Bedarf



Du hast einen durchschnittlichen Bedarf.

Hoher Bedarf



Du hast einen höheren Bedarf als der Durchschnitt.

Sonstige Nährstoffe



Coenzym Q10 52 mg
normaler Bedarf



Phytosterol 522 mg
hoher Bedarf



Lutein 6.8 mg
hoher Bedarf



Alpha-Liponsäure 195 mg
hoher Bedarf



MSM 630 mg
hoher Bedarf



Omega-3-Fettsäuren 950 mg
hoher Bedarf



Hyaluronsäure 38 mg
geringer Bedarf



Hyd. Kollagen 900 mg
normaler Bedarf

Deine Empfehlung basiert auf

- ✓ Größe, Geschlecht, Gewicht und Alter
- ✓ Lebensstilfragebogen mit aktuellen Ernährungsgewohnheiten
- ✓ Beauty Gene



Gut zu wissen

Deine Mikronährstoffmischung kombiniert 80 % biologische Inhaltsstoffe für hohe Bioverfügbarkeit und Verträglichkeit mit 20 % pharmazeutischen Substanzen für Langzeitstabilität, geringes Volumen und genaue Dosierung, und vereint so die Vorteile beider Quellen.



Dein daily for me erfüllt für dich wichtige Aufgaben



ALA

- unterstützt zelluläre Stoffwechselprozesse
- trägt zu einer normalen Zellfunktion bei
- unterstützt Prozesse des Energiestoffwechsels
- hat eine Funktion in zellulären Abläufen



Coenzym Q10

- trägt zu einer normalen Zellfunktion bei
- unterstützt den zellulären Energiestoffwechsel
- hat eine Funktion in energieabhängigen Prozessen
- unterstützt Stoffwechselprozesse in Zellen



Folsäure

- hat eine Funktion bei der Zellteilung
- unterstützt die normale Neubildung von Zellen
- trägt zu einer normalen Blutbildung bei
- unterstützt normale Stoffwechselprozesse
- trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei



Hyaluronsäure

- unterstützt die strukturelle Zusammensetzung der Haut
- trägt zu einer normalen Funktion der extrazellulären Matrix bei
- unterstützt die normale Beschaffenheit von Hautgewebe
- hat eine Funktion in Hautstrukturen



Hydrolysiertes Kollagen

- trägt zur strukturellen Zusammensetzung der Haut bei
- unterstützt den Erhalt von Haut- und Bindegewebsstrukturen
- hat eine Funktion im Aufbau körpereigener Strukturen
- unterstützt die normale Gewebestruktur



Lutein

- unterstützt normale Zellfunktionen
- trägt zu einer normalen Zusammensetzung von Körperzellen bei
- unterstützt zelluläre Prozesse
- hat eine Funktion in Körperzellen



Mangan

- trägt zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei
- unterstützt den Schutz der Hautzellen vor oxidativem Stress
- ist an einem normalen Energiestoffwechsel beteiligt
- trägt zur normalen Zellfunktion bei



MSM

- unterstützt die strukturelle Zusammensetzung von Bindegewebe
- trägt zu normalen Körperstrukturen bei
- unterstützt Prozesse des Schwefelstoffwechsels
- hat eine Funktion in körpereigenen Strukturen





Omega-3 (DHA und EPA)

- tragen zur normalen Struktur von Zellmembranen bei
- unterstützen eine normale Funktion von Körperzellen
- haben eine Funktion in der Zusammensetzung von Zellstrukturen
- unterstützen zelluläre Prozesse



Phytosterol

- pflanzliche Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs
- Bestandteil pflanzlicher Zellstrukturen
- werden im Zusammenhang mit Haut- und Zellfunktionen eingesetzt
- kommen natürlicherweise in Lebensmitteln vor



Selen

- trägt zum Schutz der Hautzellen vor oxidativem Stress bei
- unterstützt eine normale Funktion des Immunsystems
- trägt zur Erhaltung normaler Körperzellen bei
- ist an wichtigen Stoffwechselprozessen beteiligt



Vitamin C

- trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Hautfunktion bei
- unterstützt den Schutz der Hautzellen vor oxidativem Stress
- trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei
- ist an der normalen Zellfunktion beteiligt



Vitamin D3

- hat eine Funktion bei der Zellteilung
- unterstützt eine normale Funktion des Immunsystems
- trägt zur normalen Funktion von Körperzellen bei
- ist an wichtigen Regulationsprozessen beteiligt



Vitamin E

- trägt zum Schutz der Hautzellen vor oxidativem Stress bei
- unterstützt den Erhalt normaler Hautzellen
- ist an antioxidativen Prozessen beteiligt
- trägt zur normalen Zellfunktion bei



Zink

- trägt zur Erhaltung normaler Haut bei
- unterstützt eine normale Zellteilung
- trägt zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress bei
- unterstützt eine normale Funktion des Immunsystems



Wichtig zu wissen

In der Europäischen Union sind Wirkungsaussagen von Mikronährstoffen streng reguliert und müssen spezifisch freigegeben werden. Diese Liste umfasst die zulässigen Wirkungsversprechen dieses Produkts. Andere Wirkungen aus Studien sind laut der EU noch nicht ausreichend wissenschaftlich bestätigt und werden ausdrücklich NICHT als Wirkung für dieses Produkt angegeben. Die Wirkung dieses Produkts beschränkt sich ausschließlich auf diese Liste. Keine anderen Aspekte dieses Berichts fließen in die Wirkung des Produkts ein und es wird in keiner Weise suggeriert, dass bestimmte Genanalyseergebnisse zusätzliche Heilungswirkungen, die über diese Liste hinausgehen, bewirken.



Über uns

Wir wollen Menschen dabei helfen, ihr Leben einfacher und gesünder zu gestalten. Dazu nutzen wir modernste Technologien und greifen auf unsere jahrelange Erfahrung als führender Biotech-Anbieter zurück.

Höchste Qualitäts-
standards

Führende
Technologie

Hergestellt in
Österreich



Hightech in jedem Bereich

Um dem hohen Anspruch unserer Kunden und unseren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, setzen wir seit unserer Gründung auf führende Methoden und Hightech-Equipment. Beides bringen wir regelmäßig auf den neuesten Stand. Hohe Laborkapazitäten, fortschrittliche Technologien sowie ein großes Team aus erfahrenen Expertinnen und Experten machen uns zu einem leistungsfähigen Gesundheitspartner.

Zertifizierte Qualität und Leistungsfähigkeit

Das Labor ist nach höchsten internationalen Qualitätsstandards, u.a. ISO 9001, zertifiziert. Vom österreichischen Staat zugelassen, erfüllt das Labor selbstverständlich auch die europaweit geltenden Regularien. Die Herstellung von Nahrungsergänzungen und Kosmetika erfolgt nach höchsten Standards. Strenge Qualitätskontrollen, regelmäßige Tests auf Dopingsubstanzen und Schadstoffe sowie eine aufwendige interne Wasseraufbereitung gewährleisten absolut sichere und hochwertige Produkte.

